

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzzährig 26 S  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung.

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 28.

Mittwoch 6. April 1927

Jahrgang XXXVI.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Landtag vom 1. April. — Ausschuß für Wohlfahrts-Einrichtungen Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 9. Februar. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 16. März. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 9. März. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 14. März. — Bezirksvertretungen: Hernals vom 17. März. — Baubewegung vom 2. bis 5. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat als Landtag.

### Beschlußprotokoll

der Sitzung vom 1. April 1927, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Präsident Dr. Danneberg und Dritter  
Präsident Hellmann.

1. G.R. Leopoldine Glöckel ist beurlaubt, Bgm. Seitz ist  
entschuldigt.

Berichterstatter G.R. Richter:

2. P. Z. 2139, P. 1. Die Gesetzesvorlage betreffend Ab-  
änderung der Gemeindevahlordnung für die Stadt  
Wien wird in der in der Beilage Nr. 50 vorgeschlagenen Fassung  
mit folgender von G.R. Hofbauer beantragten Abänderung  
in erster und zweiter Lesung beschlossen:

Im Punkt 2 ist der Text vom Worte „jedoch“ an zu  
streichen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner: G.R. Hofbauer.)

Berichterstatter G.R. Breitner:

3. P. Z. 2115, P. 2. Die Gesetzesvorlage betreffend die  
Aufnahme eines Investitionsanlehens wird in der in  
der Beilage Nr. 51 vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter  
Lesung beschlossen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner: Die G.R. Angermayer, Zimmerl und Kummel-  
hardt.)

4. P. Z. 2100, P. 3. Die Gesetzesvorlage betreffend eine  
zeitweilige Ermäßigung der Fremdenzimmerabgabe  
wird in der in der Beilage Nr. 52 vorgeschlagenen Fassung in  
erster und zweiter Lesung beschlossen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner: Die G.R. Zimmerl, Ellend und Angermayer;  
die G.R. Angermayer, Zimmerl und Breitner zur tatsäch-  
lichen Berichtigung. — Während der Rede des G.R. Ellend  
übernimmt Dritter Präsident Hellmann den Vorsitz, den er  
während des Schlußwortes des Berichterstatters wieder an Prä-  
sident Dr. Danneberg abgibt.)

Folgende Anträge des G.R. Zimmerl werden abge-  
lehnt:

I.

„Der Wiener Gemeinderat als Landtag wolle beschließen:  
Gesetz vom . . . , womit das Gesetz vom 21. Dezember  
1925 betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe von ge-

werbsmäßiger Vermietung von Wohnräumen im Gemeinde-  
gebiete von Wien (Fremdenzimmerabgabe), L.-G.-Bl. für Wien  
Nr. 61, abgeändert wird.

Der Wiener Gemeinderat als Landtag hat beschlossen:

#### Artikel I.

(1) Die Bestimmungen des Gesetzes vom 21. Dezember  
1925 betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe von ge-  
werbsmäßiger Vermietung von Wohnräumen im Gemeinde-  
gebiete von Wien (Fremdenzimmerabgabe), L.-G.-Bl. für Wien  
Nr. 61, finden nur mehr auf die im § 6 bezeichneten Betriebe  
Anwendung.

(2) Unternehmungen im Sinne des Gesetzes sind die in  
der Verordnung des Stadtsenates als Landesregierung vom  
19. Jänner 1926, P. Z. 493 ex 1925, L.-G.-Bl. für Wien  
Nr. 5, näher umschriebenen Betriebe.

#### Artikel II.

Dieses Gesetz tritt am Tage seiner Kundmachung im  
Landesgesetzblatte in Kraft.“

#### II.

Im § 5, Absatz 3 sind die Worte zu streichen: „Die Namen  
und Adressen der ausführenden Firmen“.

Im § 5, Absatz 5 ist nach den Worten „und binnen sechs  
Wochen zu entscheiden“ einzufügen „andernfalls gelten der über-  
reichte Investitionsplan und dessen Preisansätze als angemessen  
und genehmigt“.

Als neuer Absatz ist einzufügen: „Die auf Grund dieses  
Gesetzes gemachten Investitionen und Instandsetzungen dürfen  
nicht zu einer Erhöhung der Zusatzabgabe nach § 5 des Gesetzes  
vom 31. Dezember 1925 herangezogen werden.“

(Schluß der Sitzung um 7 Uhr 42 Minuten abends.)

\*

**Richtigstellung.** Im Beschlußprotokoll der Gemeinderatsitzung vom  
24. Jänner 1927 (Seite 101) soll es unter 5 (P. Z. 30, P. 10) in der  
Zusammenstellung der Zuschußkredite am Schlusse noch heißen:

Zuschußkredit Post-Nr.	Gegenstand	Erforderlicher Zuschuß- kredit
1	Sommerbäder	S g
3	Wertabschreibungen . . . . .	65.860—



# Zuschuß

## für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen.

### Bericht

über die Sitzung vom 9. Februar 1927.

Vorsitzender: **GR. Dr. Haas.**

Amtsf. StR.: **Prof. Dr. Tandler.**

Anwesende: Die **GR. Adèle Bartisal, Marie Bock, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hörmayer, Hedorfer, Käthe Königstetter, Meidl, Dr. Alma Mokko und Marie Schlössinger**; ferner **Ob-Stadtpfhy. Dr. Böhm, Sen. R. Hofer, die Ob. Mag. Re. Dr. Plank und Dr. Suttner, Ob. Jug. Anwalt Fink, Dior. Ing. Lajch und BauR. Ing. Steiner.**

Entschuldigt: Die **GR. Leopoldine Glöckel, Schleifer und Wawerka.**

Schriftführer: **Dr. Schweg.**

Berichterstatter **StR. Prof. Dr. Tandler:**

(Z. 557, M. Abt. 9, 9977/26.) Der Bericht über die Untersuchung der Beschwerden der Lehrlinge des Lehrlingsheimes Josefstadt wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 575, M. Abt. 9, 9789/26.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses für die Wege- und Gartenerhaltung wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 o „Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof““ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 7600 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 581, M. Abt. 9, 10273/26.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses für die Wäschezuführen und die erhöhten Kosten für Reinigungsmaterialien wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 h „Reinigungserfordernisse“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, Zentralkinderheim“ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 2630 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 589, M. Abt. 9, 9640/26.) Zur Deckung des sich aus den erhöhten Kosten für Inventarnachschaffungen ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 q „Inventarerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, Zentralkinderheim“ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 320 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 582, M. Abt. 9, 9942/26.) Zur Deckung des infolge stärkeren, durch Belagsvermehrung hervorgerufenen Mehrverbrauches an Wasch- und Desinfektionsmitteln im Obdachlosenheim der Stadt Wien wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 g „Reinigungserfordernisse“ des Sondervoranschlages Nr. 7 „Obdachlosenheim“ (Ausgabrubrik 304) in der Höhe von 500 S bewilligt, der in Ersparungen auf die Kreditpost 2 o „Inventarerhaltung“ des gleichen Sondervoranschlages seine materielle Deckung findet. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 615, M. Abt. 9, 10464/26.) Zur Deckung des Mehraufwandes für Arzneien wird ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 g „Pflegerfordernisse“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kinderpflegeanstalt, Kinderübernahmestelle (Heim)“ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 600 S für das Jahr 1926 bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 622, M. Abt. 12, 18705/26.) Die M. Abt. 12 wird ermächtigt, zur Vermehrung des Leihinventars der Tuberkulosenfürsorgestellen 72 Spitalsbetten und die dazugehörigen Bettfournituren aus den Beständen der M. Abt. 9 zu übernehmen und gebrauchsfertig herrichten zu lassen.

(Z. 619, M. Abt. 13, 5636/26.) Der Magistrat wird ermächtigt, ausnahmsweise die halben Verpflegskosten im Betrage von 75 S für

die nach Deutschland zuständige Rosa Binkenstein auf die Gelber der Gemeinde Wien zu übernehmen.

(Z. 540, 541, 550, 551, 613, 623, 27, 28, M. Abt. 13, 9862, 9861, 9902, 9901, 10811, 10944, 10943, 10812 ex 1926.) Die in den Magistratsberichten angeführten Fälle der vom amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III verfügbaren Ermäßigungen, beziehungsweise Nachsicht der Krankentransportkosten werden nachträglich genehmigt.

(Z. 48, M. Abt. 7, 1271.) Zur Deckung des aus dem Zuwachs an Teilnehmern entstandenen Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 308/4 a „Ausgaben für Kindergärten, Frühstückspeisung“ in der Höhe von 3682-31 S bewilligt, der in den Mehreinnahmen auf der Einnahmsrubrik 308/4 b „Einnahmen für Kindergärten, Elternbeiträge für Frühstückspeisung“ seine materielle Deckung findet. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 46, M. Abt. 9, 10656/26.) Zur Deckung der Mehrauslagen für Reinigungserfordernisse in der Heil- und Pflegeanstalt Ybbs a. d. Donau wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 g „Reinigungserfordernisse“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalt Ybbs a. d. Donau“ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 700 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 42, M. Abt. 9, 10939/26.) Zur Deckung der Mehrauslagen für die Kleider- und Wäscheerhaltung im Krankenhause Lainz wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 q „Kleider- und Wäscheerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Krankenhaus Lainz“ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 1300 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 40, M. Abt. 9, 10726/26.) Zur Deckung der Mehrauslagen für die Inventarerhaltung in der Erholungsstätte für Leichtlungenkranke, 17. Kreuzwiese, wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 p „Inventarerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 17 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Erholungsstätte für Leichtlungenkranke, Kreuzwiese“ (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von 170 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 43, M. Abt. 9, 575/26.) Zur Deckung des durch den erhöhten Verpflegungsstand, den Mehraufwand für die Angestelltenkost und die Einlagerung von Kartoffeln und Gemüse sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlages Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungshaus Mauerbach“ (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 7000 S bewilligt und mit einem Teilbetrage von 5500 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen; der Restbetrag von 1500 S ist durch die Mehreinnahmen auf Einnahmspost 4 „Ertrag der Leistungen für fremde Rechnung“ desselben Sondervoranschlages (Versorgungshaus Mauerbach) bedeckt. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 45, M. Abt. 9, 636.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge Erhöhung der Rauchfanglehrergebühren und Begleichung einer Rauchfanglehrerrechnung für das vierte Quartal 1925 aus dem Kredite pro 1926 wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 i „Kanalaräumung und Rauchfangkehrung“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof““ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 140 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 41, M. Abt. 9, 690.) Zur Deckung des durch den höheren Verpflegungsstand, durch Einlagerung von Lebensmitteln und durch den Mehraufwand für die Angestelltenkost sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, Zentralkinderheim“ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 19.000 S bewilligt und mit einem Teilbetrage von 5000 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen; der Restbetrag von 14.000 S ist durch Mehreinnahmen auf Kreditpost 4 „Ertrag der Leistungen für fremde Rechnung“ desselben Sondervoranschlages (Zentralkinderheim) bedeckt. (M. d. Aussch. II.)



(Z. 37, M. Abt. 9, 605.) Der Magistratsbericht über die Belegung des ehemaligen Direktionsgebäudes der Dreamland-Filmgesellschaft mit Waisenhauszöglingen und über die Führung dieser Anstalt als Teil des städtischen Waisenhauses „Hohe Warte“ wird genehmigt. Der Magistrat wird beauftragt, zeitgerecht den hierfür erforderlichen Zuschußkredit anzusprechen.

(Z. 35, M. Abt. 9, 282.) Zur Deckung der Kosten für den Wassermehrverbrauch wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 e „Wasserverbrauch“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Leopoldstädter Kinderhospital“ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 370 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 30, M. Abt. 13, 361/9384/26.) Zur Deckung der durch die Unterbringung nach Wien zuständiger Zöglinge in den Erziehungsanstalten Ober-Hollabrunn und Mödling verursachten Mehrauslagen wird für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 701/5 d „Verpflegskosten für die in fremden Anstalten zur Zwangserziehung und Zwangsarbeit untergebrachten Personen“ ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 550 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. VII.)

(Z. 25, M. Abt. 7, 31327/26.) Zur Deckung des aus der gesteigerten Inanspruchnahme der Pflegebeiträge, Pflegegelder und Verpflegskosten in fremden Anstalten für arme Kinder entstandenen Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 301/7 b „Pflegebeiträge, Pflegegelder und Verpflegskosten in fremden Anstalten“ in der Höhe von 100.000 S genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (Angenommen gegen die Stimmen der christlichsozialen Partei.) (M. d. Aussch. II.)

(Z. 64, M. Abt. 13, 986.) In teilweise Abänderung des Beschlusses vom 2. Februar 1927, Z. 57, wird der Magistrat ermächtigt, die ganze Erzeugung und Lieferung von 60.000 Einheitspackungen der zur Rattenvertilgung für den 3. und 4. März 1926 bestimmten Meerzwiebelkörner der Firma Dr. A. Jenčić & Komp., Wien, 3. Erdbergstraße 35, im Sinne der in der Niederschrift vom 7. Februar 1927 festgelegten Bedingungen zu übertragen.

(Z. 66, M. Abt. 13, 817.) Zur Deckung der aus der Durchführung der planmäßigen Rattenvertilgung in Wien erwachsenden Mehrauslagen, und zwar zur Entschädigung für Mehrdienstleistungen der Kontrollorgane, zur Deckung der Kosten der Ueberstundenleistungen der Organe der Polizeidirektion anlässlich der Verlässlichkeitsprüfungen und schließlich zur Deckung der Kosten der fachgemäßen Prüfung der Köderproben wird zur Ausgabrubrik 320/6 „Sonstige Epidemicauslagen“ für das Jahr 1927 ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 15.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 63, M. Abt. 7, 2334.) Der Lehrlingsfürsorgeaktion beim Bundesministerium für soziale Verwaltung ist der Betrag von 50.000 S (fünzigtausend Schilling) durch die M. Abt. 7 flüssig zu machen. Der Betrag ist auf Ausgabrubrik 308/4 c „Subvention, Aktion Lehrlinge aufs Land“ budgetmäßig bedeckt.

(Z. 47, M. Abt. 7, 289.) Die Umwandlung des im städtischen Neubau 9, Guffenbaurgasse untergebrachten Volkskindergartens in einen Normalkindergarten wird genehmigt.

(Z. 55, M. Abt. 7, 10551/26.) Die Eröffnung je eines Volkskindergartens in den städtischen Neubauten: 2. Vorgartenstraße 142 mit zwei Abteilungen (Wohnhausblock Radingerstraße), 15. Mattisplatz mit einer Abteilung, 20. Donauerschlingengasse 30 mit drei Abteilungen (Wohnhausblock Wehlstraße, 1. Teil), 20. Engerthstraße 91/93 mit zwei Abteilungen (Wohnhausblock Wehlstraße, 2. Teil), 21. Carrogasse mit drei Abteilungen, 21. Floridsborfer Markt mit zwei Abteilungen (Wohnhausblock Pittagasse) wird genehmigt.

(Z. 586, M. Abt. 8, 28445/26.) Der Anna Filip, der Franziska Stolzka und der Adele Glasler wird für das heurige Schuljahr je ein Freiplatz an einer Privatschule für Weißnähen auf die Dauer der ganzen Lehrzeit verliehen.

(Z. 604, M. Abt. 8, 27778/26.) Der Therese Czach und der Aurelia Uher wird je ein ganzer Freiplatz der Gemeinde Wien an der

Wiener Frauenakademie, beziehungsweise an der Schule für freie und angewandte Kunst auf die regelmäßige Studienbauer verliehen.

(Z. 605, M. Abt. 8, 14112/26.) Den im Magistratsberichte angeführten fünf Bewerbern wird je ein Freiplatz an der Hochschule für Welthandel für das Studienjahr 1926/27 verliehen.

(Z. 556, M. Abt. 8, 39175/26.) Der Hermine Gasten wird für das Schuljahr 1926/27 ein Freiplatz an der Frauengewerbeschule des Wiener Frauenerwerbvereines verliehen.

Berichteratter *GA. Doz. Dr. Friedjung:*

(Z. 602, M. Abt. 9, 10724/26.) Zur Deckung des infolge des höheren Verpflegstandes und der höheren Kostquote sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 17 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Erholungsheim für Kinder in Luffingrande“ (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von 11.700 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 570, M. Abt. 9, 8258/26.) Zur Deckung des durch die Mehrauslagen für Brennstoffe in der Kinderheilanstalt Bad Hall sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlags Nr. 17 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Kinderheilanstalt Bad Hall“ (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von 610 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 523, M. Abt. 27 b, 1940/26.) Zur Deckung des aus den Instandsetzungsarbeiten an den Wasser- und elektrotechnischen Anlagen sowie an den Kioletten in der Erziehungsanstalt Eggenburg sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein vierter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 c „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 11 „Erziehungsanstalten, Erziehungsanstalt Eggenburg“ (Ausgabrubrik 311/1) in der Höhe von 2300 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 34, M. Abt. 9, 10225/26.) Zur Deckung des durch den höheren Nutzviehstand sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 b „Futtermittel, Streumittel, Saatgut“ des Sondervoranschlags Nr. 17 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Erholungsheim für Kinder in Luffingrande“ (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von 2020 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf Einnahmekreditpost 3 „Viehhaltung, Gemüosebau und Fuhrwerksbetrieb“ desselben Sondervoranschlags (Erholungsheim für Kinder in Luffingrande) seine materielle Deckung findet. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 568, M. Abt. 9, 9831/26.) Zur Deckung des durch den erhöhten Bedarf an Medikamenten und ärztlicher Behandlung sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 f „Pflegeerfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 11 „Erziehungsanstalten, Erziehungsanstalt Eggenburg, Anstaltsbetrieb“ (Ausgabrubrik 311/1) in der Höhe von 1400 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 447, M. Abt. 9, 8182/26.) Zur Deckung des durch den erhöhten Verpflegstand sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 17 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Kinderheilanstalt Bad Hall“ (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von 16.800 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 617, M. Abt. 9, 10447/26.) Zur Deckung des sich durch unvorhergesehene Auslagen ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 f „Pflegeerfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 17 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Kinderheilanstalten, Kinderheilanstalt Bad Hall“ (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von 1020 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 9, M. Abt. 45, T. N. 1655/26.) Dem Abschluß eines Vergleiches zwischen der Salinenverwaltung in Bad Fischl und der Gemeinde Wien als Eigentümerin der Kat.-Parz. 565/11 und 565/12 in



Sulzbach bei Fischl, betreffend die Führung einer Wasserleitung über den Anstaltsgrund unter den im Magistratsberichte angeführten Bedingungen wird zugestimmt. (N. d. Aussch. VI.)

Berichterstatter **G. Grünfeld**:

(Z. 594, M. Abt. 13 a, 2881/26.) Die Schaffung weiterer Grabstellen in den Gruppen 19 bis 22 am Simmeringer Friedhofe nach dem vom Magistrate ausgearbeiteten Entwurfspläne wird genehmigt.

(Z. 49, M. Abt. 9, 656.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses infolge des Mehrverbrauches an Licht- und Kraftstrom durch Errichtung von Tagräumen und Speisesälen, beziehungsweise Inbetriebsetzung einer Kühlanlage wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 d „Gas- und Stromverbrauch und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungshaus Liefing“ (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 1383 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (N. d. Aussch. II.)

(Z. 15, M. Abt. 13 a, 1576/26.) Beim Betriebe „Gemeindefriedhöfe“ ist für die Instandsetzungen und Ausgestaltungen der Betriebe im Jahre 1925 eine Rücklage von 186.000 S zu schaffen, wovon 141.000 S auf die „Friedhöfe“, 36.000 S auf die „Gärtnerei“ und 9000 S auf die „Steinmehwerkstätte“ entfallen. Hierzu wird für das Jahr 1925 ein Kredit von 186.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 5 „Rücklagen für Instandsetzung und Ausgestaltung der Betriebe“ des Sondervoranschlags Nr. 19, Betrieb „Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabrubrik 323), und zwar mit 141.000 S unter „Friedhöfe“, mit 36.000 S unter „Gärtnereien und Gräberaus schmückung“ und mit 9000 S unter „Steinmehwerkstätte“ zu verrechnen ist. Die Rücklage des Friedhofsbetriebes ist in Mehreinnahmen und Minderausgaben der Betriebszweige „Friedhöfe“ und „Feuerhalle und Urnenfriedhof“ materiell bedeckt. Die Rücklagen für die Gärtnerei und die Steinmehwerkstätte sind nur mit dem Teilbetrag von 29.888-97 S, beziehungsweise 2548-64 S in Mehreinnahmen und Minderausgaben dieser Betriebszweige materiell bedeckt, während der Restbetrag von 6111-03 S, beziehungsweise 6451-36 S, zusammen also 12.562-39 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen sind. (N. d. Aussch. II.)

(Z. 494, M. Abt. 13 a, 2194/26.) Dem Ersten Simmeringer Schrebergarten- und Kleintierzuchtverein wird für die vorzeitige Räumung des zwischen der Simmeringer Hauptstraße und dem südwestlichen Teile der Umfassungsmauer des ehemaligen Neugebäudes gelegenen Geländestreifens eine Entschädigung in der Höhe von 1300 S zuerkannt.

(Z. 608, M. Abt. 13 a, 3067/26.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 96 der Stadtverfassung getroffene Verfügung, wonach für die Beerdigung der Leiche des verstorbenen Schriftstellers und Publizisten, Obermagistratsrat Dr. Wolfgang Madjera das eigene Grab Gruppe 30 e, Reihe 3, Nummer 19 im Wiener Zentralfriedhofe von der Gemeinde Wien ehrenhalber auf die Dauer des Friedhofbestandes gewidmet wurde, wird nachträglich genehmigt.

(Z. 6, M. Abt. 13 a, 3128/26.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 96 Stadtverfassung getroffene Verfügung, daß die Leiche der am 23. Dezember 1926 verstorbenen Frau Anna Jonak-Frehenwald, Witwe des Generals der Kavallerie Gustav Jonak von Frehenwald, in dem ihrem Gatten feinerzeit gewidmeten Ehrengrabe Gruppe O, Reihe 1, Nummer 51 im Wiener Zentralfriedhofe beigelegt werde, wird nachträglich genehmigt. Die auf die Beilegung bezughabende Inschrift ist in unauffälligen Lettern am Sockel des Denkmals anzubringen.

(Z. 564, M. Abt. 13 a, 2586/26.) Zu den im Magistratsberichte angeführten Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 20 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabrubrik 324) werden für das Jahr 1926 Zuschußkredite von zusammen 399.650 S bewilligt, die ihre materielle Deckung in den auf Einlagekreditposten 1—13 desselben Sondervoranschlags zu gewärtigenden Mehreinnahmen in der Gesamthöhe von 420.000 S finden. Davon entfallen auf Friedhöfe 293.000 S, Feuerhalle 40.000 S, Gärtnerei 46.000 S, Steinmehwerkstätte 39.000 S, Futtermittelanbau 2000 S. (N. d. Aussch. II.)

(Z. 528, M. Abt. 13 a, 2508/26.) In Abänderung des Stadtratsbeschlusses vom 23. Juni 1897, P. Z. 1897, A. Z. 5604, wird die

Anbringung der auf die Beilegung der Frau Sophie Suppé bezughabenden Inschrift auf dem Sockel des Denkmals ihres Gatten, des Komponisten Franz von Suppé, Gruppe O, Reihe 32 a, Nummer 31 im Wiener Zentralfriedhofe unter der Bedingung genehmigt, daß die Inschrift in unauffälligen Lettern hergestellt wird. (N. d. Aussch. II.)

(Z. 607, M. Abt. 13 a, 3066/26.) Zu dem mit Beschluß vom 10. November 1926, A. Z. 333, für die Fortsetzung der gärtnerischen Ausgestaltung der 6. Erweiterung des Wiener Zentralfriedhofes bewilligten Sachkredite wird ein Nachtragskredit von 28.000 S bewilligt, der im Sondervoranschlag Nr. 20 des Betriebes „Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabrubrik 324) auf Post 21 „Instandsetzung der Friedhofsflächen für die Belegung 1928“, Abteilung „Friedhöfe“ bedeckt ist.

(Z. 7, M. Abt. 13 a, 21.) Die Neueinteilung der heimgefallenen Schachtgräber in den Gruppen 5, 12, 13, 15, 16, 17 und 22 im Döblinger Friedhofe nach dem Entwurfspläne des Magistrates wird genehmigt.

(Z. 18, M. Abt. 13 a, 11.) Die auf Kreditpost 8 des Sonderrechnungsabschlusses Nr. 15 vom Jahre 1923 beim Betriebe „Gemeindefriedhöfe“ geschaffene Rücklage von 200.000 S ist anstatt für Grunderwerbungen zur Ausgestaltung des Betriebes zu verwenden. (N. d. Aussch. II.)

(Z. 8, M. Abt. 13 a, 13.) Für die baulichen Umgestaltungen im rechten Verwaltungsgebäude des Wiener Zentralfriedhofes wird ein Sachkredit von 28.000 S bewilligt. Davon sind 11.000 S auf Kreditpost 2 n „Erhaltung der Baulichkeiten und Einfriedungen“ des Sondervoranschlags Nr. 25, Betrieb „Gemeindefriedhöfe“, Abteilung „Friedhöfe“ (Ausgabrubrik 333) für das Jahr 1927 bedeckt, während 17.000 S unter „Investitionen“ auf einer neu zu eröffnenden Kreditpost 7 „Bauliche Umgestaltungen im rechten Verwaltungsgebäude des Zentralfriedhofes“ zu verrechnen und aus den Rücklagen für die Ausgestaltung des Friedhofsbetriebes zu bedecken sind. Der Magistrat wird ermächtigt, die Arbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (N. d. Aussch. V.)

## Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 16. März 1927.

Vorsitzende: Die **G. Rolig** und **Müller**.

Amtsf. StR.: **Kokrda**.

Anwesende: **W. Hoß**, die **G. Alt**, **Altmaier**, **Huber**, **Kohl**, **Cäcilie Lippa**, **Lötsch**, **Merbaul**, **Pokorny**, **Preyer**, **Schön**, **Suchanek** und **Witzmann**; ferner die **Ob. Mag. R. Dr. Hiesmannseder**, **Dr. Kather**, **Dostal**, **Vet. AmtsDior. Dr. Juritsch** und **MarktamtDior. Winkler**.

Entschuldigt: Die **G. Gröbner**, **Körber**, **Kopřiva** und **Linder**.

Schriftführer: **Berm. Ob. R. Dr. M. u. d.**

Berichterstatter **StR. Kokrda**:

(Z. 216, M. Abt. 45, S. A. 575.) Der M. Abt. 7 wird die Mitbenützung von vier Klassenzimmern, einem Lehrmittelzimmer und einer Abortanlage an der **M. B. Sch. 14** Dabergasse 16, und zwar im Parterre das Klassenzimmer Nr. 6, im ersten Stock die Klassenzimmer Nr. 14, 16, 17, das Lehrmittelzimmer Nr. 15 und die Klosettanlage Nr. 13 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 7 bis 18 Uhr und an jedem Samstag von 7 bis 13 Uhr unter den üblichen Bedingungen gestattet. Gleichzeitig wird die feinerzeit der Gesangsaktion der Eisenbahner „Westbahn“ und dem „Vereine neutraler Guttempler“, Ortsgruppe „Eintracht“, erteilte Bewilligung zur Mitbenützung des im Parterre gelegenen Klassenzimmers Nr. 6 für jeden Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr, beziehungsweise für jeden Montag von 19 bis 21 Uhr widerrufen und hiefür die Bewilligung zur Mitbenützung eines im dritten Stocke dieser Schule gelegenen



Klassenzimmers an denselben Tagen und Stunden, wie bereits früher gehabt, unter den üblichen Bedingungen gestattet.

(Z. 239, M. Abt. 45, S. A. 930.) Der Bundeslehranstalt für Maschinenbau und Elektrotechnik in Wien, 10., wird die Mitbenützung des Turnsaales in der R. B. Sch. 10. Herzgasse 27 an jedem Mittwoch und Freitag von 1/2 15 bis 1/2 16 Uhr gestattet.

Die Ansuchen nachfolgender Vereine und Korporationen um Mitbenützung von Schul- und Amtsräumen werden abgelehnt:

(Z. 240, M. Abt. 45, S. A. 3496/26) Union der österreichischen Fußballspieler Wien, ein Klassenzimmer in der R. B. Sch. 9. Lazarettgasse 27;

(Z. 241, M. Abt. 45, S. A. 3518/26) Sportklub „Columbia X“, ein Turnsaal einer Schule im 10. Bezirke;

(Z. 242, M. Abt. 45, S. A. 3616/26) Floridsdorfer Athletiksportklub, Mitbenützung des Turnsaales in der R. B. Sch. 21. Ostmarkgasse 30;

(Z. 243, M. Abt. 45, S. A. 4291/26) deutscher Turnverein Leopoldstadt, Erweiterung der Mitbenützung des Turnsaales von 19 bis 21 Uhr in der R. B. Sch. 2. Obere Nugartenstraße 38;

(Z. 244, M. Abt. 45, S. A. 3635/26) Gerthofer Männerturnverein, Erweiterung der Mitbenützung des Turnsaales in der R. B. Sch. 18. Alsegger Straße 47.

(Z. 245, M. Abt. 45, S. A. 3661/26) jüdischer Turnverein „Makkabi X“, Erweiterung der Mitbenützung des Turnsaales in der R. B. Sch. 10. Uhländgasse 1.

(Z. 232, M. Abt. 36, 46/I/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung eines Rohrkanales in den Hauptunratskanal mit zwei Puhlschächten von zusammen 4400 m<sup>2</sup> Fläche beim Hause 1. Seilerstätte 5 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 233, M. Abt. 36, 602/IX/26.) Dem Ansuchen des Arthur Koch um Herabsetzung des Platzinzesses für die Lichtreklame am Hause 9. Bezirk, Sechshimmelsgasse 16, wird keine Folge gegeben.

#### Berichterstatter GR. Alt:

(Z. 228, M. Abt. 45, Tr. 151.) Die Gemeinde Wien kauft von Friedrich Fik die im Grundbuche Ober-Döbling unter Einl.-Z. 1308 inliegende Kat.-Parz. 173/5 im Katastralausmaße von 759 m<sup>2</sup> um den Pauschalbetrag von 7600 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.

2. Abgesehen von den zugunsten der Gemeinde Wien ausstehenden Reallasten, ist die Liegenschaft vollständig frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe und dergleichen, der Käuferin zu übertragen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr, sowie die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin.

Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung gehen zu Lasten des Verkäufers. Ebenso die Kosten einer allenfalls erforderlichen gerichtlichen Genehmigung.

(Z. 248, M. Abt. 45, Tr. 24.) Die Eigentümerinnen der Liegenschaft Einl.-Z. 560, Wieden, Charlotte Sella und Luise Seyfried treten die nach den genehmigten Baulinien für die Große Neugasse und Niendölgasse zu diesen Straßen entfallenden Teile ihrer Liegenschaft, bestehend aus den Kat.-Parz. 955 und 956, im Ausmaße von insgesamt 132,95 m<sup>2</sup> gegen eine Schadloshaltung von 15 S per Quadratmeter an die Gemeinde Wien als Straßengründe ab und übertragen diese Grundteile unter nachstehenden Bedingungen in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes:

1. Die Schadloshaltung ist nach erfolgter grundbücherlicher Abschreibung dieser Straßengründe fällig.

2. Diese Grundflächen sind last- und lastenfrei abzuschreiben.

3. Beide Vertragsparteien verzichten einverständlich auf das Rechtsmittel wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben tragen Charlotte Sella und Luise Seyfried zur Gänze allein.

#### Berichterstatter GR. Lötjch:

(Z. 227, M. Abt. 45, Tr. 1689/26.) Zwischen der Gemeinde Wien und Franz Vitovec sen., Postbeamter i. R., Wien, 21., Haidschüttgasse 2, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Zur Erzielung der Verbaubarkeit der im Grundbuche Groß-Zedlersdorf I unter Einl.-Z. 291, beziehungsweise 283, inliegenden Kat.-Parz. 307, 308, beziehungsweise 309 und 310, überträgt die Gemeinde Wien den im Plane des Stadtbauamtes vom Februar 1927, M. Abt. 19, 9516/26, durch gelbe Lasierung hervorgehobenen Teil der im gleichen Grundbuche unter Einl.-Z. 57 inliegenden Kat.-Parz. 251/1 und der in ebendenselben Grundbuche unter Einl.-Z. 253 verzeichneten Kat.-Parz. 1553/1 im Ausmaße von zusammen rund 360 m<sup>2</sup> unter nachstehenden Bedingungen in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes:

1. Franz Vitovec leistet für diese Grundabschreibung an die Gemeinde Wien eine Schadloshaltung im Pauschalbetrage von 468 S. Diese Schadloshaltung ist in fünf halbjährigen Raten zu je 100 S, beziehungsweise die letzte zu 68 S abzustatten. Die erste Rate ist binnen acht Tagen nach Verständigung des Geschäftstellers von der Genehmigung seines Angebotes, die weiteren sind je nach sechs Monaten fällig.

2. Die noch ausstehenden Teilbeträge sind ob den Einl.-Z. 291 und 283 des Grundbuches Groß-Zedlersdorf I je an erster Stelle zugunsten der Gemeinde Wien pfandrechtlich sicherzustellen.

3. Gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes tritt Franz Vitovec die nach Maßgabe der bestehenden Baulinien zu Straßen- und Platzzwecken entfallenden Teile der Kat.-Parz. 307 bis 310, Groß-Zedlersdorf I im Ausmaße von zusammen rund 143 m<sup>2</sup> unentgeltlich an die Gemeinde Wien als Straßen- und Platzgrund ab und überträgt diese Grundteile gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

4. Der Genannte übernimmt für sich und seine Rechtsnachfolger die ob den Einl.-Z. 283 und 291, Groß-Zedlersdorf I als Reallast zugunsten der Gemeinde Wien einzuverleibende Verpflichtung, sowohl die von ihm abgetretenen als auch die von der Gemeinde Wien ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes abgeschrieben Flächen auf seine Kosten in die richtige Höhenlage zu bringen und die von ihm abgetretenen Grundteile der Gemeinde Wien über ihr jeweiliges Verlangen in dieser richtigen Höhenlage in den physischen Besitz und Genuß zu übergeben.

5. Auf eine Verzinsung der ausstehenden Teilbeträge wird verzichtet.

6. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes, mit der Einverleibung der seinerzeitigen Löschung des Pfandrechtes verbundenen Gebühren und Kosten, insbesondere auch die Plankosten, trägt Franz Vitovec zur Gänze allein.

(Z. 251, M. Abt. 45, V, 5917.) Die Aufstellung eines forstl. Wirtschaftsoperates für die städtischen und Bürgerhospitalfondswälder in und um Wien mit einem Gesamtkostenerfordernisse von 7290 S, wovon 3540 S auf eigene Gelder und 3750 S auf den Bürgerhospitalfonds entfallen, wird genehmigt. Die Arbeiten für den Kalksburgwald in Breitenfurt und für die land- und forstwirtschaftlichen Gründe im 19. Wiener Gemeindebezirke (Kobenzl, Zierleiten und Pfaffenberg) wurden auf Grund seines Offertes dem Ziv.-Zug. Dr. Hans Wodera, 18. Währinger Straße 184, übertragen, während die Einrichtung über die restliche Waldfläche von 467 ha von der M. Abt. 45 selbst durchzuführen ist.

#### Berichterstatter GR. Schön:

(Z. 217, M. Abt. 23 a, 448.) Die Herstellung eines neuen Betonkanales an Stelle des bestehenden gemauerten Kanales in der Schlachthalle II des Schlachthofes St. Marx einschließlich der vom Stadtbauamte vorgeschlagenen Instandsetzungsarbeiten in der Halle wird bei bedeckten Kosten genehmigt.



(Z. 221, M. Abt. 44, 44/10/26.) Zur Deckung des aus den erhöhten Auslagen für Drucksorten und des höheren Zinsenerfordernisses für Betriebs- und Auslagekapital sich ergebenden Mehrererfordernisses werden für das Jahr 1926 nachstehende Zuschußkredite zu den unten angeführten Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 46 „Wirtschaftsamt“ (Ausgabrubrik 603/1) bewilligt, die in Minderausgaben auf Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ desselben Sondervoranschlages ihre materielle Deckung finden. Zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 2 f „Drucksorten und Kanzleierfordernisse“ in der Höhe von 1000 S (Gesamterfordernis 11.250 S), erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 k „Verschiedene Unkosten“ in der Höhe von 10.000 S (Gesamterfordernis 199.700 S). (A. d. StS.)

(Z. 222, 79/195/26.) Zur Position 2 d „Kanzleierfordernisse und diverse Unkosten“ des Sondervoranschlages Nr. 51 „Schulwesen, Stadtschulrat“ wird ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 4500 S genehmigt; derselbe wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. StS.)

(Z. 235, M. Abt. 23 a, 453.) Die im Schlachthofe St. Marx (ungefähr 30 m<sup>2</sup>) und am städtischen Pferdemarkte im 5. Bezirke (ungefähr 400 m<sup>2</sup>) lagernden alten unbrauchbaren Pflaster- und Bruchsteine werden den städtischen Straßenbahnen auf Grund ihres Angebotes vom 25. Februar 1927 überlassen.

#### Berichterstatter G. S u c h a n e k:

(Z. 218, M. Abt. 45, Tr. 293.) Die Gemeinde Wien widmet anlässlich des Neubaus des städtischen Wohnhauses an der Lustandlgasse, Ecke der Säulengasse und Schubertgasse, auf Einl.-Z. 845 des Grundbuches für den 9. Bezirk, die im Trennungsplane des beh. aut. Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 12. Jänner 1927, G. Z. 662, mit den Buchstaben a d e f (a) umschriebene Fläche, Teil der öffentlichen Gutsparzelle 1473, im Ausmaße von 109,59 m<sup>2</sup> als Baugrund.

#### Berichterstatter G. W i k m a n n:

(Z. 229, M. Abt. 45, Tr. 467/26.) Der mit Hans Amfaldern hinsichtlich der Kat.-Parz. 406/5, öffentliches Gut, Lainz, abgeschlossene Kaufvertrag vom 15. Juli 1924 wird dahin abgeändert, daß die Gemeinde Wien von der im § 7, Absatz 1, dieses Vertrages dem Käufer auferlegten Verpflichtung Abstand nimmt. Hans Amfaldern leistet an die Gemeinde Wien binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung seines Ansuchens eine Nachzahlung im Betrage von 2700 S, dagegen stellt ihm die Gemeinde Wien das zur Sicherstellung der Erfüllung der im § 7, Absatz 1, geregelten Verpflichtung erlegte Haftgeld von 40 Millionen österr. Kronen Nominale der sechsprozentigen inneren Bundesanleihe vom Jahre 1920 zurück. Die mit dieser Vertragsabänderung verbundenen Kosten und Gebühren trägt Hans Amfaldern.

#### Berichterstatter Ob. Mag. R. D o s t a l:

(Z. 246, M. Abt. 45, S. N. 971.) 1. Die Erklärung des Pächters der Rathauskellergastwirtschaft Hans Hübner vom 10. März 1927, daß er von dem mit der Gemeinde Wien bezüglich der gesamten Rathauskellergastwirtschaft bestehenden Bestandvertrage bedingungslos zurücktritt, wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Inbestandgabe der Rathauskellergastwirtschaft an Otto Kaserer wird unter den im vorliegenden Vertragsentwurfe enthaltenen Bedingungen auf die Dauer von sechs Jahren, das ist vom 1. März 1927 bis 28. Februar 1933, genehmigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

#### Berichterstatter G. R o h l:

(Z. 230, M. Abt. 45, Tr. 338.) Ankauf des Hauses 3. Rabengasse 20 durch die Gemeinde Wien von Anna Valentin und Mitbesitzer.

#### Berichterstatter G. L ö t s c h:

(Z. 250, M. Abt. 45, Tr. 314.) Abtausch von zwei Baustellen der Gemeinde Wien in 2. Engertstraße gegen zwei Baustellen der Firma Bunzl & Biach in 2. Wolmutstraße.

#### Berichterstatter G. S c h ö n:

(Z. 220, M. Abt. 44, 79/15.) Zuschußkredite pro 1926 zum Sondervoranschlage Nr. 51 „Schulwesen“.

#### Berichterstatter G. W i k m a n n:

(Z. 219, M. Abt. 27 b, 1331.) Erster Zuschußkredit pro 1926 für Beleuchtungserfordernisse in den Schulen.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 9. März 1927.

Vorsitzende: Die G. R. Hellmann und Marie Wielisch.

Amtsf. St. R.: Richter.

Anwesende: W. Hof, die G. R. Beisser, Hermann, Dr. Alne Furtmüller, Groß, Hengl, Herstein, May und Stubianek; ferner Sen. R. Graf, die Ob. Mag. R. Dr. Klaus, Dr. Pferinger und Dr. Köpf.

Schriftführer: Verw. Sekr. Polt.

Vorsitzender G. R. Hellmann eröffnet die Sitzung.

#### Berichterstatter St. R. Richter:

(Z. 12, M. Abt. 52, 120.) Dem an den Folgen einer Intervention bei einem Rauchfangfeuer erkrankten Mitgliede der Freiwilligen Feuerwehr Rudolfsbügel Paul Keltner wird für die zwanzigtägige Dauer seiner Krankheit eine einmalige Unterstützung von 60 S bewilligt.

(Z. 13, M. Abt. 52, M. Abt. 26, 1376.) Die Umdeckung eines Teiles des Ziegeldaches der Hauptfeuerwache Döbling, 19. Würthgasse 5/7, wird mit dem bedeckten Betrage von 6000 S genehmigt. Die Dachdeckerarbeiten werden an die Firma Ferdinand Humiaczel auf Grund ihres Angebotes vom 16. Februar 1927 übertragen.

(Z. 14, M. Abt. 52, 503.) Zur Anschaffung von 10.000 m Rohhanfdruckschläuchen Nr. 6 und von 3000 m gummierten Druckschläuchen Nr. 6 für die städtische Feuerwehr wird ein Sachkredit von 53.000 S genehmigt. Die Lieferung von 5000 m Ia Rohhanfdruckschläuchen Nr. 6 der Qualität „D“, 52 mm i. L., zum Preise von 3,33 S per m, von 5000 m Ia Rohhanfdruckschläuchen Nr. 6 der Qualität I, 52 mm i. L., zum Preise von 3,32 S per m und die Lieferung von 3000 m innen feinst lösungsgummierten Körperhanfdruckschläuchen, außen rot gegerbt, mit dreißigfädigem Flachszuschuß, mit besonders kräftigem Gewebe, 52 mm i. L., zum Preise von 6,58 S per m wird der Firma Hirschl & Komp. auf Grund ihres Angebotes vom 15. Jänner und 3. Februar 1927 übertragen. Der Magistrat wird ermächtigt, der Firma Hirschl & Komp. die erbetene Anzahlung von 40 Prozent des Fakturenwertes bei Bestellung nur gegen Weibringung der im Erlasse der Magistratsdirektion vom 23. März 1926, M. D. 2119/25, vorgeschriebenen Sicherstellung zuzuweisen.

(Z. 15, M. Abt. 52, 443.) Zur Anschaffung von Karosserieaufbauten für einen Mannschaftswagen, einen Rüstwagen und drei Gasprühen der städtischen Feuerwehr wird ein Sachkredit von 20.447 S genehmigt. Es wird zugestimmt, daß die Lieferung der Karosserieaufbauten für den Mannschafts- und Rüstwagen an die Firma Lohnerwerke, Ges. m. b. H., zu den Bedingungen ihrer Angebote vom 21. und 25. Jänner 1927 mit der Einschränkung vergeben werden, daß die erbetene Vorauszahlung von 50 Prozent des Kaufpreises bei der Bestellung nur gegen Weibringung der im Erlasse der Magistratsdirektion vom 23. März 1925, M. D. 2119/25, vorgeschriebenen Sicherstellung vom Magistrate zugewiesen wird; die Lieferung der drei Gasprühenkarosserieaufbauten ist an die Firma Wm. Knaust, Ges. m. b. H., zu den Bedingungen ihrer Angebote vom 21. Jänner und 5. Februar 1927 zu vergeben.

(Z. 6, M. Abt. 53, 12609/26.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung stellt namens der Gemeinde Wien im Sinne des § 51, Absatz 4 der Gewerbeordnung nachfolgende Anträge:

I. Die Bestimmung des § 6 I A der Verordnung vom 11. Februar 1926, L.-G.-Bl. Nr. 10, über den Gepäckszuschlag für Auto-



mobilplatzwagen werden in folgender Weise geändert: 1. Je ein Gepäckszuschlag gebührt: a) für Handgepäck über 25 kg im Wageninnern, b) für Gepäc beim Wagenlenker, c) für Gepäc auf dem Wagenbache, d) für Gepäc rückwärts auf dem Gepäcsträger. 2. Zwei Zuschläge gebühren, wenn an zwei oder mehr dieser Stellen Gepäc untergebracht wird. Die Einhebung von mehr als zwei Zuschlägen ist unstatthaft.

II. Der § 20, Absatz 8 der Betriebsordnung für das Wiener Platzfuhrwerk wird aufgehoben.

III. Die Bestimmungen des § 6 III, Rennzuschläge (für Automobilplatzwagen und Einspänner), sind durch folgenden Absatz 5 zu ergänzen: „Die Zuschläge gebühren nur dann, wenn der Wagen zur Rückfahrt nicht benützt wird, oder bei Benützung des Wagens zur Rückfahrt, wenn die Wartezeit nicht in Anrechnung gebracht wurde.“

IV. Die Bestimmung des § 6 II, Zuschläge für besondere Fahrten (für Automobilplatzwagen und Einspänner), Absatz 2, lit. b, wird abgeändert wie folgt: „Zum Flugfeld Aspern (bei Nichtbenützung des Wagens zur Rückfahrt).“

V. Der § 5 der Verordnung vom 11. Februar 1926, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 10, betreffend die Einschaltung der Nachttage (Tage II) während der Tagesstunden ist durch folgenden Absatz 3 zu ergänzen: „Ein“ Kind unter zehn Jahren ist nicht als Person zu zählen.“

(Z. 2, M. Abt. 51, V B. 3.) Nach dem Erscheinen des „Berichtes über die Gemeindeverwaltung der Stadt Wien in der Zeit vom 1. Juli 1919 bis zum 31. Dezember 1922“ ist von der M. Abt. 51 — Statistk — ein gleicher Bericht über die Zeit vom 1. Jänner 1923 bis zum 31. Dezember 1925 herauszugeben.

Vorsitzende: **GR. Marie W i e l s c h.**

Berichterstatter **GR. H e i l m a n n:**

(Z. 8, M. Abt. 48, 85.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die vom Stadtschulrate für Wien vorgeschlagenen Lehrstellen für den katholischen Religionsunterricht als mit eigenen Religionslehrern gegen Remuneration nach § 2, Punkt b des Gesetzes vom 31. Juli 1917, L.-G.-Bl. Nr. 157, zu besetzende Stellen systemisiert werden.

(Z. 15, M. Abt. 48, 32.) Der Bezug der pädagogischen Zeitschrift „Die Quelle“ und der Monatschrift „Schulreform“ wird für das Jahr 1927 gemäß dem Antrage des Stadtschulrates in je 489 Exemplaren mit dem bedeckten Gesamterfordernisse von 6652.40 S genehmigt.

(Z. 13, M. Abt. 48, 132.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die Mädchenvolksschule 14. Rauergasse 5 mit der Knabenvolksschule 14. Rauergasse 3, die zusammen nur neun Klassen aufweisen, mit Schluß des ersten Halbjahres des Schuljahres 1926/27 unter einem gemeinsamen Leiter verbunden werden.

(Z. 9, M. Abt. 48, 175.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die allgemeine Volksschule für Mädchen 6. Gumpendorfer Straße 4 mit der im selben Gebäude befindlichen Knabenvolksschule unter einem gemeinsamen Leiter verbunden werde.

(Z. 14, M. Abt. 48, 135.) Die Bezirkslehrerbibliothek im 10. Bezirk (Keplerplatz 5) wird aufgelassen und das gesamte Inventar der pädagogischen Zentralbücherei einverleibt.

(Z. 12, M. Abt. 48, 115.) Die Bezirkslehrerbibliothek für den 12., 14. und 15. Bezirk mit dem Standorte 15. Viktoriagasse 6 wird aufgelassen und das gesamte Inventar der pädagogischen Zentralbücherei einverleibt.

(Z. 10, M. Abt. 48, 163.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der Taubstummschule 19. Hofzeile 15 eine israelitische Religions-

unterrichtsstation mit zwei Abteilungen und je einer wöchentlichen Unterrichtsstunde errichtet werde.

(Z. 11, M. Abt. 48, 114.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der allgemeinen Volksschule für Mädchen 17. Rupertusplatz 1 eine israelitische Religionsunterrichtsstation mit einer Abteilung (erstes bis fünftes Schuljahr) und zwei Wochenstunden errichtet wird.

Vorsitzender: **GR. H e i l m a n n.**

Berichterstatter **StR. R i c h t e r:**

75 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

111 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 74 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 12 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 17 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 62 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 32 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Fall wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

Der Ausschufantrag zu nachstehendem Geschäftstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. H e i l m a n n.**

Berichterstatter **StR. R i c h t e r:**

(Z. 17, M. Abt. 52, 771.) Bewilligung eines Zuschufkredites pro 1927 für die Anschaffung einer benzinautomobilen Magirusleiter für die städtische Feuerwehr.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. H e i l m a n n.**

Berichterstatter **StR. R i c h t e r:**

(Z. 8, Div. M. D. 1670.) Zustimmung zu dem Gesekentwurfe des Magistrates betreffend die Auflösung des Wiener Gemeinderates vor Ablauf der Wahlperiode und die Vornahme der Neuwahl.

(Z. 16, M. Abt. 52, 101.) Bewilligung eines Zuschufkredites pro 1926 für „Feuerlöschwesen“ — „Gehalte und Löhne“.

(Z. 7, Div. M. Abt. 4, Mi. 67.) Kostengenehmigung für die Ausstellung Gruppe Gemeinde Wien innerhalb der Ausstellung „Wien und die Wiener“.

(Z. 8, M. Abt. 49, 3289.) Verleihung einer kommunalen Auszeichnung an Prof. Dr. Julius Wagner-Jauregg.

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: 67-5-40 Serie

1976

Auto-  
Gasco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung



## Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 14. März 1927.

Vorsitzende: W. Emmerling und G. Ing. Schelz.

Anwesende: Die G. Re. Danek, Fischer, Prof. Dr. Fränkel, Richard Fränkel, Haider, Hammer Schmid, Holsaube, Kurz, Lehninger, Michal, Nachnebel, Panoš, Rausnik, Schorsch und Waldsam; ferner Sen. R. Dr. Hornel, Mag. Sekr. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Spängler, Ing. Karel, Ing. Menzel, die Vizidioren. Ing. Beron, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Dior. Stellv. Ing. Rajchendorfer, Ob. Stadtbau R. Ing. Schlögl der M. Abt. 27 a.

Schriftführer: Kzl. Offz. Katrnoska.

Berichterstatter W. Emmerling:

Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in nachstehenden Bezirken wird genehmigt:

(Z. 667, M. Abt. 27 a, 581) 1. Bezirk, Fleischmarkt, Adlergasse, Laurenzerberg, Drachengasse, Wolfengasse;

(Z. 666, M. Abt. 27 a, 470) 14. Bezirk, Meiselstraße—Huglgasse;

(Z. 659, M. Abt. 27 a, 489) 16. Bezirk, Liefelberggasse;

(Z. 660, M. Abt. 27 a, 575) 16. und 17. Bezirk, Balbiagasse und Gschwandnergasse;

(Z. 662, M. Abt. 27 a, 502) 18. Bezirk, Hasenauerstraße, Hochschulstraße und Türkenstanzstraße;

(Z. 583, M. Abt. 27 a, 382) 19. Bezirk, Hofzeile.

(Z. 582, M. Abt. 27 a, 517.) Der Ankauf von 40 elektrischen Schaltern wird gemäß dem Antrage der M. Abt. 27 a genehmigt.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 439, G. B. 624.) Der Bericht über die Vereinbarungen der städtischen Gaswerke mit der Wirtschaftlichen Vereinigung deutscher Gaswerke wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 602, G. B. 806.) Für die Erweiterung der Elektrohängebahn in der Generatorenanlage des Gaswerkes Simmering wird ein Sachkredit von 40.000 S genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplan vorgesehen und aus Betriebsmitteln zu bedecken ist.

(Z. 640, G. B. 857.) Dem Verkauf von 160 Stück Gaslichtständern wird gemäß dem Direktionsantrage zugestimmt.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 474, Str. B. 3825.) Der Bericht über die Errichtung einer Wartehalle bei der Haltestelle Mserstraße an der Ecke der Garelligasse wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 703, Str. B. 1445/27/4.) Das Anbot des Ing. Franz Kieß auf Ueberlassung der im Parzellierungspläne mit A bezeichneten Remanenzflächen im Ausmaße von 2319 m<sup>2</sup> gegen die Verpflichtung zur Herstellung eines die Bahn kreuzenden Zufahrtsweges seitens der städtischen Straßenbahnen unter den in der Aufnahmeschrift vom 10. März 1927 enthaltenen Bedingungen wird angenommen. Die Kosten der Herstellung und der Vertragserrichtung im Betrage von 16.500 S finden im Investitionswirtschaftsplan (Bankkredit) ihre Bedeckung.

(Z. 649, Str. B. 1820.) Der Verkauf der startierten Maschinen und Geräte zum Pauschalbetrag von zirka 2470 S wird genehmigt.

(Z. 662, Str. B. 1860.) Dem Verkauf von zwei startierten Schaffs wird gemäß dem Antrage der Straßenbahndirektion zugestimmt.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 622, G. B. 77.) Die Umstellung des im Kraftwerk Simmering abzutragenden 8000 PS Turboaggregates nach dem Ueberlandkraftwerk Ebenfurth wird bewilligt und hierfür ein Sachkredit von 10.000 S genehmigt, der aus Betriebsmitteln zu bedecken ist.

# STAF

# AFA

## KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.  
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

---

### SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen: 1965

5,5% jederzeit abhebbar

6% mit 1 monatlicher Kündigungsfrist

6,5% mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

---

### HEIMSPARKASSEN

### SCHECKVERKEHR

Gleichzeitig wird die Genehmigung zum Verkaufe des freiwerdenden Ebenfurthher Maschinenfabrik als Altmaterial an den Bestbieter erteilt.

(Z. 693, G. B. 1545.) Für die Neuananschaffung von Betriebskraftwagen wird ein Sachkredit von 60.000 S genehmigt, der aus Betriebsmitteln zu bedecken ist.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 631, G. B. 838.) Sachkredit für die Beschaffung von Gasmessern.

(Z. 603, G. B. 807.) Sachkredit für die Erweiterung der Wassergasreinigeranlage im Gaswerk Simmering.

(Z. 617, G. B. 827.) Sachkredit für die Errichtung einer Koksflöshanlage im Gaswerk Leopoldau.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 614, Str. B. 1024.) Sachkredit für verschiedene kleinere Glasherstellungen.

Berichterstatter Dior. Stellv. Ing. Rajchendorfer:

(Z. 581, L. B. 32.) Pachtung der Leichenbestattungskonzession Robert Schwef.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 561, Str. B. 1682.) Sachkredit für die Anschaffung von Geldzählmaschinen und einer Panzerkasse für die Geldzählerei der Hauptkasse.

(Z. 629, Str. B. 1668.) Sachkredit für die Beschaffung von Uhren und Instrumenten für Straßenbahnzwecke.

## Neueinführung im Wiener Rathauskeller!

Im Rosenzimmer, im Volkskeller und in der  
Schwemme reichhaltiges Mittagsmenu

# S 1.50.

Auch Speisen nach der Karte zu mäßigen Preisen.  
Kein Trinkzwang.

Da an Speisen und Getränken stets das Beste geboten wird,  
erhoffen wir Ihren gesch. Besuch. Hochachtungsvoll

Otto Kaserer, Rathauskellerwirt.



Vermittlung des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern und Landwirtschaften, Gutsparzellen.

**Niedrige Vermittlungsgebühr**

nur vom Verkäufer, für den Käufer kostenlos.

Fachmännische Beratung. Vornahme von Schätzungen. Auszugsweise Liste d. Vermittlungsobjekte wöchentl. im „Realitätenanzeiger“

des Dorotheums. — Parteienverkehr in Wien nur von 9—12 Uhr, Hauptanstalt, Seitenstiege, IV. Stock (Aufzug)



1800

**Dorotheum — Realitätenabteilung**

Wien, I., Dorotheergasse 17 / Tel. 75-5-50

**Anmeldestellen:**

Die Zweiganstalten des Dorotheums Klagenfurt, Linz, Baden, Möding, St. Pölten, Wiener Neustadt.

Dorotheum Grundverkehr G. m. b. H., Berlin W 8, Jägerstraße 66

Telephon: Zentrum 2016 und 2017

Verkauf, Verwaltung, Belehnung reichsdeutsch. Häuser.

Kostenlose Beratung u. Entgegennahme von Aufträgen: Dorotheum, Realitätenabteilung Wien.

(Z. 663, Str.B. 1735.) Sachkredit für Schneefäuberungseinrichtungen.

(Z. 687, Str.B. 1562.) Sachkredit für die Beschaffung von Maschinen für die Wagenrevisionen.

(Z. 564, Str.B. 1647.) Sachkredite für die Anschaffung verschiedener Betriebseinrichtungen für die Autowerkstätte und für die Autobusgarage.

(Z. 585, Str.B. 1507.) Sachkredite für die Vermehrung und Erneuerung des automobilen Wagenparks der Straßenbahnen.

(Z. 645, Str.B. 1253.) Sachkredite für die Beschaffung einer Autobusreserverkarosserie und einer Elektrobustkarosserie.

(Z. 628, Str.B. 1665.) Sachkredit für die Holzverschalung einiger Gleichstromschalttafeln der Stadtbahn.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 636, G.B. 900.) Lichtstrompreise für Gast- und Schanklokalitäten und für Kaffeehäuser in der Zeit von 20 bis 7 Uhr.

(Ein Antrag des GR. Ing. Schelz und ein Antrag des GR. Panoš wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.)

(Z. 632, G.B. 1435.) Rabatte für Neklamebeleuchtung.

(Z. 650, G.B. 6818.) Gemeinde Hainburg an der Donau, Strompreisvereinbarung.

(Z. 691, G.B. 107.) Zusatzvereinbarung zu dem Uebereinkommen mit der A.-G. der Wiener Lokalbahnen bezüglich der Lieferung der elektrischen Energie für Bahnbetriebszwecke.

**Bezirksvertretungen.**

**17. Gemeindebezirk, Hernals.**

Öffentliche Sitzung vom 17. März 1927.

Vorsitzender: **W. Anton Haidl**

Schriftführer: **Berm. Sekt. Scheidl**

**W. Myska** legt sein Mandat zurück.

Zu Fürsorgegeräten werden gewählt: Franz Komar, Bäckereileiter; Rudolf Schober, Kaufmann; Josef Suda, Buchhandlungsangestellter; Alois Plachetzky, Lederhofenerzeuger; Josef Stöhr, Privatbeamter.

**W. Sichert** führt Beschwerde über die Coloniamistabfuhr betreffend das Haus 17, Elterleinplatz 15. — **W. Kalwoda** wünscht die Aufstellung einer Mistkiste in der verlängerten Kesselgasse zwischen Roggendorfgasse und den Pensionsfondshäusern, beanstandet die offene Mistablagung neben der Mistkiste in der Haslingergasse und ersucht den Vorsitzenden, zu intervenieren, daß die Brandstätte am Johann Nepomuk Berger-Platz ehestens verschwinde.

**Baubewegung**

vom 2. bis 5. April 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

**Verschiedene Bauten.**

- 1. Bezirk: Kanalauswechslung, Singerstraße 13, von Dr. S. Demilius, Bauführer Ing. W. Oberländer (6637).
- " " Kanalauswechslung, Schönlaterngasse 9, von Hans Plant, Bauführer S. Deutsch (6655).
- 2. Bezirk: Holzhütte, Praterhütte 24, von M. Kobelkoff (6546).

- 2. Bezirk: Veranda, Praterhütte 33, von Andreas Unger, Bauführer Ant. Steindl (6632).
- " " Schuppen, Gr. Säulenhausen, Schrebergasse 2, von Jos. Loibl, Bauführer Joh. Loibl (6648).
- 3. Bezirk: Kanalauswechslung, Landstraße Hauptstraße 107, von der Spar- u. Kredittassa „Mars“, Baumeister Leopold Roth (6673).
- 18. Bezirk: Mansarde, Pögleinsdorfer Straße 116, von Henriette Spanisch, Bauführer Allgemeine Bau- und Adaptierungs-Gesellschaft (1908).
- " " Steinzeugrohranal, Martinstraße 52, von Dr. Max Straxinger, Bauführer Hans Fahnler (2226).
- " " Ebenerdiger Anbau, Herbedstraße 12, von Mary Spielmann, Bauführer Friedrich Marmorek (1280).
- 19. Bezirk: Einfriedung, Gymnasiumstraße-Philippovichgasse, vom Cottage-Eislaufverein, Bauführer A. Micheroli (1833).
- " " Personenaufzug, Ballmudengasse 11, von Fritz Wendl, Bauführer Wertheim & Komp. (1598).
- " " Garage, Nadergasse 15, von Marie Egeler-Reynbaan, Bauführer Chr. Zahn (1652).
- " " Holzlosette, Weimarer Straße 106, von Edm. u. Leon Hirsch, Bauführer Wenzl Hartl (1695).
- " " Zubau, Rnthgasse 40, von Ostar Haacs Nachfolger, Bauführer Josef Gibisch (1793).
- " " Zubau, Sievering, Einl.-Z. 591, Kat.-Parz. 744/4, von Joh. Damm, Bauführer Aug. Jecny (1841).
- 20. Bezirk: Büroaubau, Marchfeldstraße 14, von den Ambrafit-Werken, Bauführer Alphart & Wagner (6608).
- " " Benzinanlage, Leithastraße 10, von Everth & Komp. A.-G., Bauführer Jos. Mayewsky & Komp. (6622).
- 21. Bezirk: Schuppen, Eduard Fischer-Gasse 18, von Franz u. Theresia Janderka, Bauführer Robert Haufer (1038).
- " " Arbeitergarderobe und Beamtenmesse, Breitenleer Straße 363, von der Benzin- und Del.-A.-G. Kragan (2903).
- " " Stochwerksaufbau und Tanzsaal, Brünner Straße 95, von Leop. u. Rosa Kraft, Bauführer K. Gottfried Bed (3113).
- " " Zubau, Schentendorfgasse 38, von Michael Redl, Bauführer Mathias Pöschko (1052).
- " " Garage, Holzschuppen, Erzherzog Karl-Straße 27, von der „Teerag“ A.-G., Bauabteilung der „Asdag“, Bauführer Anton Kiepling (1072).
- " " Holzschuppen, Aspernstraße 115, von Hermann, Bauführer L. Th. Lorbeer (1034).

**Adaptierungen.**

- 2. Bezirk: Pöbbsstraße 44, Hausverwaltung (6630).
- " " Vereinsgasse 1, Hans Vater (6643).
- " " Laborstraße 76, Rich. Schäftner (6693).
- 3. Bezirk: Esterplatz 4, A. Porr (6662).
- 4. Bezirk: Wiedner Gürtel 68, Ing. P. Hoppe (6545).
- " " Rommsengasse 5, Detoma & Swittalek (6631).
- 5. Bezirk: Schloßgasse 19, L. F. Hofer (6659).
- 7. Bezirk: Lerchenfelder Straße 37, Karl Federfel (6573).
- 11. Bezirk: Grillgasse 51, Kesselhausumbau, A. Porr, Betonbauunternehmung (1370).
- 18. Bezirk: Am Schafberg, Konstr.-Nr. 115, Gustav Endl (2011).
- 19. Bezirk: Jungherrensteig 11 b, Anton Schober (1596).
- 21. Bezirk: Angererstraße 10, Konstr.-Nr. 498, Ferdinand Pfeifer (1039).
- " " Liesneckgasse 6, N. Weilguny (1045).
- " " Mengersgasse 39, Ing. Gutmann & Ing. Ehrenzweig (1036)
- " " Kirchhoffgasse 3, Matthias Pöschko (1006).

**Renovierungen.**

- 1. Bezirk: Schottenring 16, Dehm & Olbricht (6542).
- " " Schottenring 31, F. Lenz-Sarlöby (6590).
- 3. Bezirk: Rasumofskygasse 27, L. Th. Lorbeer (6595).
- " " Apostelgasse 20, Jos. Gjurda (6614).
- " " Salmgasse 8, Ing. F. Semsch (6696).
- 4. Bezirk: Freundgasse 7, Rob. Haupt (6640).
- " " Apfelgasse 4, Heinrich Winkler (6664).
- 5. Bezirk: Margaretenstraße 149, Leopold Roth (6671).
- " " Rechte Wienzeile 99, Ing. A. Zwerina (6678).
- " " Pilgramgasse 22, Ing. E. Buchbinder (6695).
- 6. Bezirk: Mariabilfer Straße 57-59, G. M. Pumein (6638).
- 7. Bezirk: Neustiftgasse 116-118, Joh. Konasiewicz (6569).



8. Bezirk: Lange Gasse 9, Ant. Bögerbauer (6594).  
 9. Bezirk: Berggasse 3, F. Pölz (6596).  
 11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 142, Franz Buzel (854).  
 18. Bezirk: Argauerstraße 3, F. Buchinger (1323).  
 " " Hoffattgasse 23, Adolf Micheroli (1334).  
 " " Paulinengasse 4, Matthias Böschto (1335).  
 " " Theresiengasse 34, Hans Fahner (1348).  
 19. Bezirk: Dittesgasse 35, Theodor Gießmann (902).  
 " " Schegargasse 5, A. Micheroli (938).  
 " " Hardtgasse 35, A. Micheroli (939).  
 " " Ettinghausengasse 2-4, Amlacher & Sauer (942).  
 20. Bezirk: Denisgasse 8, Kriz & Pokorny (6672).  
 " " Klosterneuburger Straße 119, A. E. Danel (6691).  
 " " Brigittaplatz 7, R. M. Reindl (6627).  
 21. Bezirk: Holzmeistergasse 10, Schuhmaier & Mikolaschek (920).

**Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Befreiung der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:**

11. Bezirk: Einl.-Z. 2061, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 867 an der Simmeringer Hauptstraße für Ferdinand Diemer (837).  
 18. Bezirk: Schindlergasse 60, durch Ing. Rupert Razler (1268).  
 " " Spitzergasse 7, durch Richard Stroh (1338).  
 " " Pöhlensdorfer Straße 35, durch Hof & Wolff (1344).  
 " " Hodegasse 77 a, durch Friedrich Marmorek (1347).  
 21. Bezirk: Einl.-Z. 16, Grundbuch Jedlese 11, Ferdinand Steinfellner (1035).

**Pichtpause- und Plandruckanstalt**  
**Liepollt & Sally**  
 Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428  
 ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN- UND MEHR-FÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm  
 TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKSPREISEN  
 MUSTERBUCH KOSTENLOS

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 946.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**  
für den Wohnhausbau 3. Rhunnngasse.

Anbotverhandlung am 14. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 26, 1357.

**Baumeisterarbeiten**  
für das Amtshaus 21. Bezirk.

Anbotverhandlung am 14. April, 9 Uhr in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 23 b, 943.

**Anstreicherarbeiten**

für den Wohnhausbau 11. Weissenböckstraße, 2. Teil.

Anbotverhandlung am 14. April, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 945.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**  
für den Wohnhausbau 2. Hartfortstraße.

Anbotverhandlung am 15. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 25 a, 1194.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**  
für das städtische Schwimm-, Sonnen- und Luftbad 16. Kongreßplatz.

Anbotverhandlung am 15. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 25 a, neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, 5. Stock.

M. Abt. 23 b, 944.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**  
für den Wohnhausbau 2. Radingerstraße 21.

Anbotverhandlung am 19. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 24, 997.

**Einbau einer Feuerdruckluftheizung in der Schulzahnklinik im städtischen Wohnhausbau 3. Hainburger Straße.**

Anbotverhandlung am 20. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 24. Ausschreibungsbeihilfe (Bedingungen und Pläne) können in der M. Abt. 24, neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, 5. Stock, während der Amtsstunden eingesehen werden.

M. Abt. 31, 1100.

**Kanalumbau in der Kreindlgasse**  
von der Gatterburggasse bis zur Würthgasse im 19. Bezirk.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 5195 K.

Anbotverhandlung am 21. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24-28.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

7. April, 1/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Dampfstraße (Heft 25).  
 8. April, 1/12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Tonwarenarbeiten für das Schwimm-, Sonnen- und Luftbad 19. Hohe Warte 8 (Heft 26).  
 9. April, 1/10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Lieferung und Montage von zwei Lastenaufzügen mit Führerbegleitung für den Kontumazmarkt in St. Marx 3. Bezirk (Heft 26).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Lieferung und Montage zweier Lastenaufzüge für den „Reumannhof“ 5. Margaretengürtel 84/90 (Heft 26).

**TON-WAREN**  
**WAND-VERKLEIDUNGEN**  
 TELEF: 75486  
 75487  
 FVSSBODENBELÄGE  
 STEINZEUG KANÄLE  
**BRÜDER SCHWADRON**  
 WIEN I. FR. JOS. KAI 3



11. April. Bohnhausbau 9. Lustlandlgasse (M.Abt. 27 b.) 10 Uhr für die elektrische Installation, 11 Uhr für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten (Heft 25).  
 — 1/2 9 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 3. Kardinal Nagl-Platz—Hagenmüllergasse—Drorygasse (Heft 27).  
 — 7/9 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Schmiedearbeiten für den Bohnhausbau 3. Hainburger Straße (Heft 27).  
 — 9 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 13. Hüttelbergstraße (Heft 27).  
 — 1/10 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Bohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Westblock (Heft 27).  
 — 1/2 10 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Bohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Ostblock (Heft 27).  
 14. April, 7/9 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 3. Rhunngasse (Heft 28).  
 — 9 Uhr. (M.Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für das Amtshaus 21. Bezirk (Heft 28).  
 — 1/10 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Bohnhausbau 11. Weissenböckstraße, 2. Teil (Heft 28).  
 15. April, 9 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 2. Hartortstraße (Heft 28).  
 — 11 Uhr. (M.Abt. 25 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für das städtische Schwimmbad, Sonnen- und Luftbad 16. Kongreßplatz (Heft 28).  
 19. April, 9 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 2. Kadingerstraße 21 (Heft 28).  
 20. April, 9 Uhr. (M.Abt. 24.) Einbau einer Feuerdruckluftheizung in der Schulzahnklinik im städtischen Bohnhausbau 3. Hainburger Straße (Heft 28).  
 — 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Anshützgasse und Weiglsgasse im 13. Bezirke (Heft 23).  
 — 1/2 11 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Schwendergasse im 13. Bezirke (Heft 23).  
 — 11 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Dorfsgasse im 11. Bezirke (Heft 27).  
 21. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Kreindlgasse im 19. Bezirke (Heft 28).

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

**Erd-, Baumeister- und Maschinenarbeiten für Rohrauswechslung der Hochquellenleitung in der Breitenfurter Straße im 12. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 29. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (a = Erd- und Baumeisterarbeiten, b = Maschinenarbeiten, in der Klammer Subunternehmer): Guido und Gustav Gröger, F. Wawrowek a 1950, b 2400 (Fr. Leg oder F. Horich); Bau- und Terrain-A.-G. a und b 2230 ausschließlich Wust. (Fr. Leg oder F. Horich); Ing. Langfelder & Komp. a 2150, b 2250 ausschließlich Wust. (L. Sperl); Westermann & Komp. a 1900, b 2215 ausschließlich Wust. (F. Verch); Vaterländische Baugesellschaft a 1950, b 2215 ausschließlich Wust. (F. Verch); Josef Pinter & Komp. a 1900, b 2200 (L. Sperl); Gottfried Lemböck a 2100, b 2200 (Fr. Leg); Huberti, Hitz & Pich a und b 1920 (S. Jantowsky & R. Steppi); Ing. A. Schlepizla a 2300, b 2150 (F. Verch); Ing. A. Spritzer a 2000, b 2200 (Fr. Leg); R. Schreiner a 1950, b 2200 (Fr. Leg oder L. Sperl); R. Schreiner a 1950, b 2150 (F. Verch); R. Dill & D. Gladt a 1750, b 2200 ausschließlich Wust. (Fr. Leg); Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft a 2100, b 2360 (Fr. Leg); Josef Tatars & Komp. a 1920, b 2130 (Fr. Leg); B. Kriz & Ing. Pokorny a 1950, b 2290; S. Glafauer & R. Bernard a 2060, b 2200 (S. Fröhlich); Ing. C. Anteried & Komp. a 2120, b 2250 (Fr. Leg); Anton Grattoni jun. & Komp. a 1620, b 1650 (R. Sonderhof & E. Paiba); Karl Korn a 2070, b 2500 (Josef Med); Wiener Baugesellschaft a 2150, b 2310 ausschließlich Wust. (S. Fröhlich); S. Zehethofer a 1750, b 2200 (Fr. Leg).

**Erd-, Baumeister- und Maschinenarbeiten für Neulegung und Auswechslung von Rohrsträngen der Hochquellenleitung in der Paniglgasse, Karls- und den anschließenden Straßenzügen im 4. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 29. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (a = Erd- und Baumeisterarbeiten, b = Maschinenarbeiten, in der Klammer Sub-

unternehmer): Vaterländische Baugesellschaft a 2150, b 2215, ausschließlich Wust. (Josef Verch); Westermann & Komp. a 2050, b 2215 ausschließlich Wust. (Josef Verch); Karl Korn a 2140, b 2500 (Josef Med); S. Glafauer & R. Bernard a 1890, b 2200 (S. Fröhlich); R. Dill & D. Gladt a 1900, b 2200 (F. Leg); Karl Schreiner a 2000, b 2150 (F. Leg oder L. Sperl); Karl Schreiner a 2000, b 2150 (Josef Verch); Bau- und Terrain-A.-G. a und b 2120 (F. Leg oder F. Horich); Guido und Gustav Gröger, F. Wawrowek a 1900, b 2400 (Fr. Leg oder F. Horich); B. Kriz & Ing. C. Pokorny a 1950, b 2210; Huberti, Hitz & Pich a und b 2105 (S. Jantowsky & R. Steppi); A. Grattoni jun. & Komp. a 1600, b 1650 (R. Sonderhof & E. Paiba); Josef Pinter & Komp. a 1900, b 2200 (L. Sperl); Ing. A. Spritzer a 1960, b 2150 (C. Korte & Komp.); Wiener Baugesellschaft a 2200, b 2310 ausschließlich Wust. (S. Fröhlich); Josef Tatars & Komp. a 2130, b 2180 (F. Leg); Ing. C. Anteried & Komp. a 1980, b 2250 (F. Leg); Ing. A. Schlepizla & Komp. a 2400, b 2150 (Josef Verch); S. Zehethofer a 1800, b 2200 (F. Leg); Ing. Langfelder & Komp. a 2050, b 2250 ausschließlich Wust. (L. Sperl); F. Trinkl & Komp. ungültig.

**Betonkanalumbau in der Schlachthalle II des Schlachthofes St. Marx.\*)**

Anbotverhandlung am 30. März.

Es offerierten in Schilling: Franz Math 26.842-80; Ing. A. Spritzer, A.-G. für Bauwesen 16.792-80; S. Glafauer & Bernard 15.412-78; S. Kella & Komp. 17.372-50; Ing. Langfelder & Komp. 16.138-70; B. U. Reindl ohne Endsumme; Gottfried Lemböck 8045-28; Albrecht Michler 11.922-10; Pittel & Brausewetter 17.944-80; Josef Pinter & Komp. 12.688-10; Karl Lachner 11.742-10; R. Kautz & F. Lenz 19.847; Ing. Paul Rukbaum 23.516; R. Stigler & A. Rous 13.369-38; G. u. Gustav Gröger 18.431-60; Karl Dill & Oskar Gladt 19.826-20; Johann Trinkl & Komp. 23.439-56; Alois Max Taufner 13.444-05; Karl Schreiner 18.381-40; Rudolf Grimm 24.054-50.

**Schlosser (Gewichts) arbeiten für den Bohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße.\*)**

Anbotverhandlung am 1. April.

Es offerierten in Schilling:

Josef Hamata 11.309-50; Ignaz Krausz & Komp. 11.505; „Wimeq“ 11.418-50; Karl Neumeier 10.478; Franz Bidla 12.251-80; Siegfried Herjahan 11.726; Karl u. L. Matowek 11.547; Florian Dvoril 15.438; Karl Moser 8055-20; C. S. Ripl & Komp. 9435; Karl Romal 9821-20; Heinrich Rotter 9971-70; Wilhelm Schmidt 8952-50; Heinrich Sedlacz 17.210; Benzl Kitz 12.321; Johann Sommer 8738.

**Kanalneubau in der Gompertzgasse bei den Bohnhausbauten Sand- leiten im 16. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 1. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Ing. Otto Fischer 1960; Hans Zehethofer 2000; Huberti, Hitz & Pich 2040; Ing. R. Ullmann 2150; F. Pinter & Komp. 2180; Gottfried Lemböck 2200; Alois Zierl 2230; Architekt Taufner 2250; F. Trinkl & Komp. 2300; Ing. Langfelder & Komp. 2300; Oesterreichische A.-G. für Bauwesen 2310; Bau- und Terrain-A.-G. 2350; Pittel & Brausewetter 2470; Dill & Gladt 2650.

**Kanalumbau in der Zindlgasse im 15. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 1. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Hans Zehethofer 1980; Ing. Langfelder & Komp. 2000; Alois Zierl 2010; Architekt Taufner 2025; Gottfried Lemböck 2050; Pittel & Brausewetter 2050; F. Pinter & Komp. 2120; Huberti, Hitz & Pich 2130; Ing. Ullmann 2150; Ing. Otto Fischer 2150; R. Dill & D. Gladt 2200; Bau- und Terrain-A.-G. 2200; Glafauer & Bernard 2290; F. Trinkl & Komp. 2300;

für die Pflasterarbeiten: Karl Voittl 1500; Georg Voittl 1500; Karl Piccardi 1500; Karl Chrastel 1600.

**Malerarbeiten für den Bohnhausbau 16. Sand- leiten, 5. Teil, Haus 7.\*)**

Anbotverhandlung am 4. April.

Es offerierten in Schilling:

Johann Serani 2040-50; Vinzenz König 2890; Robert Solil 1784-15; Martin Scheslil 1855-50; Rudolf Voubelil 1994-50; „Grundstein“ 2094; Ferdinand Petrich 2190-10; Alois Kolb 1929; A. Danek & M. Fischer 1876-42; Rud. Züttner 2328-50; Franz Marzh 1817-25; Johann Kronfuß 2140-50; Hans Leyrich 2714-50; Hans Schimanel 1817-22; Reindlinger & Kranzel 1996-35; Franz E. Steiner 2294; Ferdinand Steiner 2765; Johann Bihan 2305; Zuderberg & Komp. 2111; Alois Diller 1831-25; Franz Benesch 1789-95; Karl Wehle 2194-50; „Erma“ 2085; Gb. u. Rud. Kocwera 2215; Johann Schimmel 2351; Johann Hotwagner 1774; Anton Hochreiter 3191; Anton Foit 2112;



Stenzel & Hinner 1939-75; Bläff & Nowotny 2077-50; Heinrich Rumpf 2322-50; Johann Laurer 2166-12.

### Schlosserarbeiten beim Bau der Siedlung 11. Weissenböckstraße, 2. Teil.\*)

Anbotverhandlung am 4. April.

Es offerierten in Schilling:

Vinzenz Babinsky 20.334-10; Josef Hamata 50.470; C. S. Ripl & Komp. 68.777; D. Willisch, E. Hauschla 74.535-65; „Wimeq“ 55.898; Ignaz Krausz & Komp. 55.898; Karl Neumcic 74.866; Anton Wiesers Söhne 66.633-80; Karl Moser 67.183-30.

### Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Bäckgasse, Nachtrag.\*)

Anbotverhandlung am 4. April.

Es offerierten in Schilling:

„Wimeq“ 11.684-80; Josef Hamata 11.484-80; Ignaz Krausz & Komp. 11.555-50; Karl Nowak 11.766; C. S. Ripl & Komp. 16.960; Johann Sommer 12.626-90.

### Erdbau-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Pfeninggasse.\*)

Anbotverhandlung am 4. April.

Es offerierten in Schilling:

H. Kella & Komp. 896.071; Heinrich Zipfinger 876.359-80; Oesterreichische A.-G. für Bauunternehmungen 939.465; „Universale“ 940.148-20; Vaterländische Baugesellschaft 771.880-80; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 882.468; Karl Korn 733.106; G. A. Wajsz 844.870; Wiener Baugesellschaft 787.989-30; Ditz & Komp. 757.012-90; A. Porr 110.000; N. Kella & Keffe 817.219-12; Bau- und Terrain-A.-G. 774.765; Hans Schneider 834.323.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

15. Februar 1927.

Adler Richard, gewerbemäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern, Einrichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Steueranlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, 13. Linzer Straße 67. — Appenecker Anton, Handel mit Textil- und Wollwaren, Wäsche und Schneidergehör, 16. Ottakringer Straße 145. — Bartuschel Adalbert, Erzeugung von Wäscherumpeln, 16. Wilhelminenstraße 5. — Beran Johann, Kleidermacher, 16. Neumarzgasse 8. — Feniger Eveline, Handel mit Damenkleidern und Wäsche, 16. Lerchenfelder Gürtel 37. — Forst Josef, Handelsagentur, 9. Hahngasse 8. — Frey Matthias, Gastwirt, 5. Alferstraße 63 a. — Friedlieb Alexander, Lebensmittelhandel im großen, 2. Lichtenauergasse 4. — Frühmann Franz, Zier- und Handelsgärtnerei, 11. Weichselthalweg 877. — Gregor Josefina, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle und Putzerei, Uebernahme, 17. Lorenz Mandl-Gasse 65. — Häusler Franz, Schuhmacher, 12. Mandlgasse 22. — Hidel Justanne, Fragnergewerbe, 16. Redtenbacherstraße 31 (Hütte, Ecke Wilhelminenstraße). — Hofmeister Josef, Kaffeebieder, 14. Ullmannstraße 4. — Horcicka Josef, Markt- und Viktualienhandel, 16. Brunnengasse, Stand 30. — Inöbl Herich Wolf, Handel mit lebenden Fischen, 14. Schweglerstraße 11/13. — Jurkovic Johann, Handel mit Kanditen, Obst und Orangen, 9. Ruzsdorfer Straße, vor dem Hause Nr. 77. — Klinerberger Grete, Mustervordruckergerber und Verfertiger von Handarbeiten, 21. Angererstraße 5 b. — Kolb Theodor, Handelsagentur, 8. Alferstraße 57. — Kriszjanich Josefa, Verschleiß von Zunderbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrornem, 13. Hietinger Hauptstraße 162. — Lamprecht Georg, Anstreicher, 16. Wilhelminenspital. — Leber Maximilian, Alleininhaber der Firma M. Leber, fabrikmäßiger Betrieb des Tischlergewerbes, 19. Sollingerstraße 11/15. — Leis Marie, Naturblumenhandel, 13. Einwanggasse 55. — Lippert Jdeno Ernst, Gemischtwarenhandel, 13. Braunschweigergasse 8. — Messing Ernestine, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergerber, 13. Diesterweggasse 15. — Petchauer Anton, Spielwarenherstellung, 8. Strozsigasse 32. — Pippich Heinrich, Handelsagentur, 13. Linzer Straße 18. — Podrazil Julius, Lastfuhrwerker, 14. Burmsergasse 24. — Pongracz & Vock A.-G., Armaturen- und Metallwarenfabrik-Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren aller Art, 10. Buchengasse 15. — Prafansky Anna, Staubsaugapparaterstellung, 17. Veronikagasse 48. — Rieß Ottilie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Siebenbrunnengasse 42. — Rosenmeier Leopoldine, Frauen- und Kinderkleidermachergerber, 5. Zeitlhofergasse 11. — Schön Auguste, Handel mit Obst, Gemüse, Eiern und Butter, 14. Meißelmarkt, Stand 65. — Schönwald Friedrich Josef, Handelsagentur, 8. Schönbornergasse 18. — Schwarz Alice, Seidenstickergerber, 5. Margaretenstraße 114. — Siebert Franz, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 10. Senefeldergasse 57. — Stockhammer Josef, Anfertigung und Vertrieb von handgeschriebenen Reklametafeln aus Karton, 5. Laurenzgasse 24. — S. Strobl & Komp., Handel mit Papierwaren, 5.

Zentagasse 3. — Thallinger Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1778, 1. Wallnerstraße 8/10. — Ullmann Paul, Handel mit Artikeln des täglichen Bedarfs, 10. Viktor Adler-Platz 1. — Ul Johann, Schuhmacher, 16. Römberggasse 36. — Zand Franziska, Kunstfeinerzeugung, 21. Erzherzog Karl-Straße 6.

16. Februar 1927.

Begowitz Marie, Handel mit Geflügel, Wildbret und Eiern, 12. Nischolzgasse 45. — Burghart Adolf, Autolastfuhrwerker, 10. Favoritenstraße 91. — Butschel Dentette, Modistengewerbe, 6. Ziniengasse 29. — Carbitwerk Deutsch-Matrei, A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Spezialseifenpräparaten auf kaltem Wege, 13. Flachgasse 4. — Fialla Johann, Kleidermacher, 17. Nollstahngasse 37. — Fritz Karl, Handel mit Galanterie, Wäsche, Wick-, Textilwaren, neuen Kleidern, Elektro- und Radiomaterial, 12. Wilhelmstraße 5. — Frühwald Johann, Handel mit rohen und gebadenen Fischen und Fischkonserven, 14. Meißelmarkt, Stand 112. — Goldschmid Heinrich, Handel mit Kraftwagen und Motorrädern, 6. Webgasse 10. — Offene Handelsgesellschaft Hartenstein & Haber, Konzeption zum Betriebe des Buchdruckergerberbes mit der Berechtigung zur Verwendung von zwei Schnellpressen, Briefköpfen und kaufmännischen Druckformen, 6. Mollardgasse 26. — Hirschlein Moriz Viktor, Privatgeschäftsvermittlung (Geldentmachung von Forderungen an Transportanstalten aus dem Frachtgeschäft in fremden Namen und auf fremde Rechnung), 7. Neustiftgasse 57. — Holey Eugen, Tischler, 5. Arbeitergasse 46. — Holoubek Josefina, Handel mit Blumen und Obst, 9. Währinger Straße—Ecke Spitalgasse gegenüber der Severingasse vor der Längsseite des Straßenbahnkioskes. — Jertin Konrad, Photograph mit Ausschluß jeder Porträtfotographie, 17. Ferkergasse 18. — Kapuscinski Josef, Gastwirt, 2. Engerthstraße 205. — Knoll Jsidor, Handelsagentur, 12. Krichbaumgasse 20. — Kollmann Moriz, mechanische Weberei, 6. Mollardgasse 34. — Koudelka Anton, Kleidermacher, 6. Stumpergasse 12. — Langer Franz, Kleidermacher, 16. Pöfingergasse 57. — Leitner Johann, Stadtlöhrfuhrwerker, 4. Heumühlgasse 13/15. — Leo Franz, Erzeugung von Fußabstreifern aus Leder, 12. Ehrenfeldgasse 3. — Mud Karl, Fleischer und Wurst-, Selchwaren-, sowie Schweinefleischverschleiß, 10. Quellenstraße 30. — Nowotny Katharina, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 14. Goldschlagstraße 42. — Pflanzenbaum Julie, Handel mit hygienischen Artikeln, 6. Stumpergasse 64. — Pichler Juliana, Christbaumhandel, 5. Heumarkt. — Pohan Leopold Johann, Handel mit Parfümeriewaren, Haushaltsartikeln und Lackfarben, 10. Keilreichgasse 105. — Polivta Valerie, Garn- und Seidenstrickeri, 6. Bürgerhospitalgasse 2. — Amalie Ferne alias Pösch, Viktualienverschleiß, 17. Hornmairgasse 49. — Riedl Leopold, Spengler, 6. Schmalzhofgasse 26. — Schmid Karoline, Damenkleidermachergerber, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 36. — Schrey Michael, Bauunternehmer, 10. Hafengasse 16. — Schneider Katharina, Gemischtwarenhandel, 16. Anzengruberplatz 4. — Snižek Barbara, Schwarenverschleiß, 10. Angeligasse 41. — Sobel Gustav, Erzeugung eines Edelverpugmittels und eines Düngermittels, 5. Margarengürtel 3 a. — Steinböck Franz, Lastfuhrwerker, 16. Stillsriedplatz 7. — Steiner Hermine, Handel mit Kurz- und Wirkwaren im großen, 6. Millergasse 24. — Thiel Heinrich, Handel mit Seifen, 9. Schulz-Straßnitzlgasse 5/6. — Thurner Anna, Ausführung von Gummireparaturarbeiten, 9. Sobieskigasse 8. — Wagner Johann, Vermittlung von Geschäftskündigungen, 6. Marofengasse 9. — Wagner Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2841, 8. Auerspergstraße, Ecke Josefstädter Straße. — Zeisel Leo, Inhaber der Einzelfirma Mechanische Schuhfabrik Leo Zeisel, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen, 6. Bürgerhospitalgasse 21.

17. Februar 1927.

Adler Leo, Handel mit Kurz-, Parfümerie-, Toilettenwaren, kosmetischen Artikeln und fertigen unedlen Metallwaren, 20. Dresdner Straße 110. — Allina Karl, Handelsagentur, 7. Neustiftgasse 64. — Allina Robert, Handelsagentur, 7. Neustiftgasse 64. — Amerling Emma, Marktfahrergerber, 9. Hahngasse 9. — Bärnklaus Marie, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Spielwaren und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15. Schweglerstraße 58. — Bauer Karl, Handel mit Selch- und Schweinefleischwaren, 9. Porzellangasse 24. — Berger Armin, Warenhandel, beschränkt, 9. Währinger Straße 2-4. — Bermann Alfred, Kleidermacher, 9. Riechtensteinstraße 64. — Böck Oskar, Alleininhaber der Firma Feuerwehrausrüstungsgesellschaft Oskar Böck & Komp., Handel mit Feuerstuhlgegenständen und ähnlichen Artikeln, 7. Zieglergasse 6. — Brezina Wenzel, Herrenkleidermacher, 20. Bäuerlegasse 36. — Deutsch Samuel, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Hofauer Lände 41. — Dichter Johann, Fleischer, 7. Kaiserstraße 81. — Ditrich Josef, Handel mit Schirmen, 13. Linzer Straße 67. — Engel Julius, Warenhandel, beschränkt, 9. Georg Sigl-Gasse 2. — Fehn Georg, Gemischtwarenhandel, 9. Riechtensteinstraße 114. — Fischer Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 15. Deverseestraße 45. — Fritz Karl, Trödler, 12. Wilhelmstraße 5. — Fuga Franz, Kleidermacher, 9. Porzellangasse 11. — Götz Max, Bücherrevision, 5. Margarengürtel 10. — Goldschneider Emanuel, Alleininhaber der Firma Modelhaus Goldschneider, Handel mit neuen Kleidern und neuen Pelzwaren, 7. Kirchengasse 3. — Grabinger Leopoldine, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinnützige von Frauen betriebene Kleidermachergerber, 3. Regalgasse 21. — Gruber Amalia, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Schönbrunner Straße 30. — Häusner Albert, Lastfuhrwerker, 20. Gerhardsgasse 26. — Huber Jakob, Handel mit Papier-,



Zeichen- und Schreibwaren, 15. Henriettenplatz 3. — Zerabel Franziska, Gemischtwarenhandel, 7. Bernardgasse 16. — Rendl Karl, Stadtlöhnhilfswerker, 17. Mariengasse 23. — Kasal Franz, Schuhmacher, 3. Erdbergstraße 112. — Kornfeld Paula, Modistengewerbe, 3. Ungargasse 4. — Lenti Rudolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1755, 2. Mühlfeldgasse 18. — Lenti Rudolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2567, 1. Lichtensfeldgasse 5, Stadiongasse 7. — Lilme Friedrich, Friseur, 9. Währinger Straße 146. — Machat Karl Franz, Schuhoberleilherrichter, 16. Lerchenfelder Gürtel 39. — Malwald Johann, Gemischtwarenhandel, 17. Ladnergasse 60. — Mayer Franz, Alleinhaber der protokollierten Firma Franz Simanowitsch, Spediteur, 20. Kluchgasse 3. — Moser Willibald, Schuhmacher, 3. Hafengasse 18. — Adolf Müller & Söhne, Nachfolger D. und G. Meller, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Kopfbedeckungen aller Art aus jedem Material, sowie von Feuerwehrausrüstungsgegenständen und Metallwaren in Verbindung mit einer Prägeanstalt und Handel mit obigen Artikeln, 7. Bernardgasse 18. — Neumann Franz, Kleidermacher, 7. Bernardgasse 6. — Nowak Franz, Kasrierer, 3. Dapontegasse 1. — Pasquazzo Giovanni, Handel mit Marmorwaren, 21. Theodor Körner-Gasse 18. — Pasquazzo Pietro, Handel mit Marmorwaren, 21. Theodor Körner-Gasse 18. — Pautner Leopoldine, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachersgewerbe, 3. Untere Weißgärber Straße 18. — Eduard Paul & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Baumaterialien, 7. Burggasse 17. — Pläschil Emilie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 15. Hütteldorfer Straße 42. — Pollat Wilhelm, Porträtphotograph, 20. Vorgartenstraße 44, 31. Stiege, Tür 17. — Rosner Marie, Betrieb einer Wäscherolle, 7. Bernardgasse 6. — Ruther Leopoldine, Handel mit Strick- und Wirtwaren, 19. Willrothstraße 63. — Sauer Aloisia, Kleidermachersgewerbe, 19. Grinzinger Straße 75. — Schent Josef, Buchbinder, 3. Hörnesgasse 5. — Singer Johann, Handelsagentie, 16. Brestelgasse 5. — Strickmann Sara, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Wallensteinstraße 39. — Täubler Franz, Kaffeefieder, 5. Stollberggasse 9. — Türkel Simon, gewerblicher Betrieb einer Reparaturwerkstätte sämtlicher Arten von Gummiwaren, 20. Rauscherstraße 27. — Uherel Rudolf, Mechaniker, 3. Baumgasse 32. — Vican Anna, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 16. Schuhmeierplatz 2. — Vogel Karl, Handelsagentie, 16. Habichergasse 5. — Wagner Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 774, 1. Kenngasse 9. — Weghuber Anton, Gastwirt, 30. Allerheiligenplatz 11. — Weinberger Heinrich, Fleischverschleiß, 20. Untervergasse 64. — Wichtel Johann, Gemischtwarenhandel, 5. Einfielergasse 34. — Wodida Gottlieb, Warenhandel, beschränkt, 9. Garnisonergasse 7. — Zerza Anna, Gemischtwarenhandel, 5. Großgasse 9.

18. Februar 1927.

Angeli Friedrich, Lastfuhrwerker, 5. Franzensgasse 21. — Armann Gemischtwarenhandel, beschränkt, 3. Hohlweggasse 19. — Beil Johann, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten (Dienstmannongession), 7. Westbahnstraße, Ecke Neubaugasse. — Berto Josef, Friseur, 2. Bellegardegasse 11. — Bittermann Philomena, Lebensmittelhandel, beschränkt, ferner Handel mit Haushaltsartikeln und Parfümeriewaren, 21. Erzherzog Karl-Gasse 32a. — B. Bruder's Nachfolger, Manler & Neumann, offene Handelsgesellschaft, Spediteur, 2. Ferdinandstraße 26. — Buch Isaa, Gemischtwarenhandel, 2. Ybbsstraße 26. — Butto Valentino, Handel mit Marmorfiguren, 3. Parkgasse 10. — Cerny Paul, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Benzinger Straße 46. — Christowshy Amalia, Speisenverarbeitung, 16. Hasenleitengasse 6, Gemeindebaracke 20. — Deißner Johanna, gewerbmäßige Ausübung der Massage, 2. Czerninplatz 7. — Diabovics Aloisia, Wäscheverzeugung, 16. Lienfeldergasse 60b. — Dinold Silvester, Damenkleidermacher, 2. Springergasse 30. — Ergonec Jan, Handel mit Vorhängen, Spitzen, Bettdecken, Leinwandwaren und Siederien, 2. Klanggasse 7. — Engelmaier Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 1. Große Sperlergasse 4, Lokal. — Erster Sabine, Handel mit Galanterie-, Leder-, Nürnberger und Kurzwaren, 2. Praterstraße 21. — Fournier Martin, Milchhandel im großem, 2. Vorgartenstraße 140. — Frank Anton, Metallwarenladiererei, 16. Thalheimerergasse 46. — Friedberg Chaim, Handel mit Textil-, Modewaren und Schuhen, 2. Sebastian Kneipp-Gasse 3. — Friesinger Josef, Pferdeagentur, 5. Arbeitergasse 42. — Görrich Theresia, Wäscheverzeugung, 3. Dietrichgasse 61. — Goldreich Irma, Gemischtwarenhandel, 2. Schrozberggasse 7. — Grafshof Anton, Lastfuhrwerker, 3. Arsenalweg 9. — Haberl Hermine, Brauntweinschntergewerbe, 17. Hernalsner Hauptstraße 148. — Hauer Emilie,

gewerbmäßige Zusammenstellung und Herausgabe von Adressen von Gewerbetreibenden, geordnet nach Gewerben, 3. Fuchgasse 30. — Heber Karl, Lastfuhrwerker, 5. Nikolsdorfer Gasse 23. — Hejtmann Aloisia, Marktviktualienhandel, 2. Markt „Im Werb“, Hütte 196. — Hrdlitscha Marie, Alleinhaberin der Firma Franz Hrdlitscha, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 3. Großmarkthalle. — Hofmann Kurt, Teppichreinigung, 3. Landsträßer Hauptstraße 88. (Das Weitere folgt.)

## DOROTHEUM

Wien, I., Dorotheergasse 17.

Telephon 75-5-50.

Telephon 75-5-50

### 61. Große Sonderauktion im Franz Josef-Saal.

Pracht- und Stilmobiliar, Salongarnituren, Luster, Standlampen, Perserteppiche, Vorhänge, Textilien, Oelgemälde, Aquarelle, Radierungen, Miniaturen, Arbeiten des Kunstgewerbes in Bronze, Marmor, Holz, Bein, Porzellan, Antiquitäten, Uhren, Orientalika, Varia.

**Besichtigung:** 4. bis 6. April von 10 bis 6 Uhr im Franz Josef-Saal und Nebenräumen.

**Versteigerung:** 7. bis 9. April von 3 Uhr an im Franz Josef-Saal (I. Stock, Lift).

### 378. Kunstauktion.

Gemälde, Aquarelle, Miniaturen, Antiquitäten, Plaketten, Japonika, Graphik.

**Versteigerung:** 5. und 6. April ab 3 Uhr nachmittags im Kietlmansegg-Saale, I. Stock, Ausgang Seitenstiege (Lift). 2030

## WILHELM HORAK Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte

XIV., Goldschlagstr. 114. — Tel. 36-1-76.  
Kontrahent der Gemeinde Wien. 2007

## „Ericsson“ Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Deckert & Homolka

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle Schwach- u. Starkstrom-Installationen, Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Wien, XII., Pottendorfer Str. 25  
Tel. 80-5-10 Tel. 80-5-10

K. D. A. G.

K. D. A. G.

## Kabelfabrik- u. Drahtindustrie- Aktiengesellschaft

Zentralbüro: Wien III/1, Stelzhamergasse Nr. 4  
Werke: Wien und Ferlach

Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke, Isolierrohrfabrik, Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre, Bleikabel für Stark- und Schwachstrom, Emaildrähte, Kupferdrähte und Kupferseile.

1824

K. D. A. G.

K. D. A. G.

**Schiffböden.**  
Kistenbretter, Industrieböden,  
Bau- u. Tischlerholz aller Art.

**Leopold Vulkan**  
Holzgroßhandlung  
Wien-Nordwestbahnhof  
LAGERPLATZ — TELEFON 45-4-80



Gegründet 1865.

**S. KRULL & CO.**

Gegründet 1865.

stets großes Lager  
in trockener Ware an:**Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.****Bureau:** I., Reichsratsstr. 13. — Tel. 26-3-22.  
Telephon 23-0-05 für Bestellungen.**Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23,  
XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.**Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.****FELTEN & GUILLEAUME**Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft  
**WIEN X I, GUDRUNSTRASSE Nr. 11.****Elektrische Leitungen:** Kabel- und Leitungsdrähte  
aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke,  
Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.**Drahtseile** für Förder- und Aufzugszwecke, Kraft-  
übertragungen, Trag- und Aufzugseile für elektrische  
Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen,  
Schiffseile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.**Eisen- und Stahlröhren** in allen Härten, Stachelröhren,  
Möbelfedern, Stiften, Schuhnägeln, Stiefeleisen, Maschin-  
nägeln, Bandisen, Packschließen, Hufstollen.

Fabriken in: Wien — Bruck a. d. Mur — Diemlach — Graz.

**SIROCCO-WERK** White, Child & Beney  
Ges. m. b. H.

Wien X., Troststraße Nr. 11 :: Telephon Nr. 54-1-92 2028

**„Sirocco“** Luftpropeller, Zentri-  
fugal-Ventilatoren, „Pionier“  
Ventilationsanlagen, Kältemaschinen  
Lüftung, Kühlung, Trocknung, Staubabsaugung**Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau-  
und Kunstschlosserei, Bauspenglerei****LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN**

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-  
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“**ALBERT HAMMER & JOHANN REINDL**  
KUNSTSTEIN- UND TERRAZZO-WERK.Terrazzo-, Granito- und Mosaik-Pflasterungen,  
Steinholzfußböden, Leinwand-Eckenschutz  
Kunststein-Stufen u. -Fassaden, Stufen-  
ausbesserungen, Zementwaren,  
Badewannen, Betonrohre.**WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER LÄNDE 17.**  
TELEPHON NR. 14-2-34. TELEPHON NR. 14-2-34.**„CULLINAN“  
BREVILLIER-URBAN  
Bleistiftfabrik****FRANZ LEX**

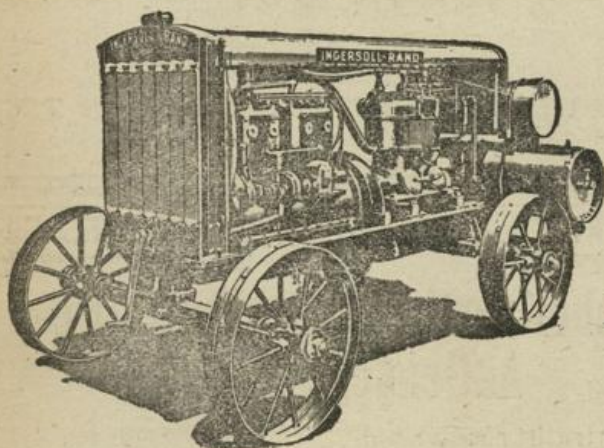
Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.  
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.  
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.**Technische Gummiwaren**  
für alle Verwendungszwecke**Feuerwehrschräuche**  
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.**HIRSCHL & Co.**

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-85 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirscheo Wien



2001

**KOMPRESSOREN  
UND  
PRESSLUFTGERÄTE**

FÜR ALLE VERWENDUNGSZWECKE

**INGERSOLL-RAND, GES. M. B. H.**  
**WIEN, II. BEZIRK, AFRIKANERGASSE 3****STRASSENBAU UND TIEFBAU**BETONAUFBRUCHHÄMMER  
MAKADAMAUFBRUCHHÄMMER  
PRESSLUFTSCHAUFELN  
PRESSLUFTSTAMPFER**HOCHBAU**ABBAUHÄMMER F. BETON- U. MAUERWERK  
BOHRHÄMMER  
PRESSLUFTWINDEN  
METALLBEARBEITUNGS-WERKZEUGE**STEINGEWINNUNG U. -BEARBEITUNG**GESTEINSBOHRHÄMMER U. -MASCHINEN  
BOHRSTAHLSCHÄRFMASCHINEN  
SCHMIEDEFUEHR  
STEINBEARBEITUNGSWERKZEUGE



# EDELSTAHL BÖHLER PRESSLUFTWERKZEUGE

1890

Fernsprecher 68-300



Fernsprecher 68-300

**„LIPSIA“**  
Die wohlfeile Rechenmaschine für alle Rechnungsarten 1908  
GENERALVERTRIEB  
**KLAUS & Co.**  
WIEN I. BEZ., TUCHLAUBEN 7

**Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen**  
in erstklassiger Ausführung durch 2016 b  
**C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.**  
Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.  
Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.  
Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

**Wiener Baugesellschaft A.-G.**  
Wien, I., Wallnerstraße 2 — Telephon 66-5-70 Serie  
**Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau Tiefbau** 1971

**PAUL SCHWARZSTEIN** Außer Kartell.  
Wien, II., Freilagergasse 4 u. 5  
 Drahtanschrift: „DAUERBRAND“ 1932 Telephone: 42-1-58, 49-4-55  
Generalrepräsentanz für Österreich und Ungarn sowie Niederlage in Wien der  
**Aktiengesellschaft d. Sosnowicer Röhrenwalzwerke u. Eisenwerke**  
Werke: in Sosnowice und Zawiercie in Polen — Zentrale in Warschau: Mazowiecka Str. 7

**NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT**  
Errichtet im Jahre 1853 WIEN, I., AM HOF 2 Telegramme: Escompteges

**KARL MOSER**  
**Eisenkonstruktions-, Kunst- und Bauschlosserei**  
Gegründet 1893. Wien, II., Ausstellungsstraße 17 Tel. 45-9-23.  
Erzeugung von Stiegegeländern; Stiegenhäuser, Gitter, Fenster-, Türen- und Beschlägearbeiten für Hochbauten 1933  
Kontrahent der Gemeinde Wien.

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper). Telegramme: Kärntescompte.  
Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.  
Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.  
**Kommandite:** Carl Spängler & Co., Salzburg. Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell am See, Zahlstellen Lofer und St. Wolfgang.  
**Interessengemeinschaft mit:** Lloyds Bank Limited, London; Hambros Bank Limited, London; W. A. Harriman & Co. Inc., New-York; Union Européenne Industrielle et Financière, Paris; Banque de Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte de Genève, Genf.  
**Affilierte Institute:**  
Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká escomptní banka a úvěrní ústav). Filialen: Asch, Aussig, Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn, Brüx, Budweis, Eger, Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Komotau, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Marienbad, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Saaz, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znaïm.  
Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. / Zweigstelle in Landeck, Geschäftsstelle in Hall i. T.  
Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo. (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.) / Filialen: Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb. 1966

**Glasgroßhandlung** 1897  
**Ed. Steiner & Söhne**  
Fiume. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.  
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen. — Gegründet im Jahre 1863.  
Telephon 13-4-93 und 14-1-32. Telegrammadresse Glassteiner Wien.

**Kaufet nur inländische Fittings**  
**Marke F. T.**  
**Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.,**  
vormals Fischer 1905

**Bauunternehmung**  
**H. RELLA & CO.** 1912  
Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33  
Telephon: 23-304, 23-305.



**KUGELLAGER** 

der Marken  
DWF u. PWK

**PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK**  
**A. & P. GÖTZL**  
WIEN, XX/1., GERHARDUSGASSE 27  
Telephon 43-1-22, 46-3-39

1822

**Eduard Schinzel** <sup>1831</sup>

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweg. 40** Gasmesserabteilung  
97-0-58 **Weißgärber Lände 56** 97-0-59

**Wassermesser- und Gasmesserfabriken**

**Oesterreichische Brown-Boveriwerke A.-G.**  
Wien, X., Gudrunstraße 187

Elektrische Licht- u. Kraftanlagen, Installationen, Motoren, Generatoren und Transformatoren  
Ingenieurbureaux in Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz.

1807

**BRÜDER GIULIANI**  
Gesellschaft für Maler- und Anstreicher-  
Arbeiten m. b. H. Telephon 53-205

Wien, IV. Bezirk, Wiedner Hauptstraße Nr. 52  
Kontrahenten der Gemeinde Wien

1859

**Oesterreichische Wasserwerks-Baugesellschaft**  
Tel. 28-5-10 Serie „Wasserbau“ Tel. 28-5-10 Serie

Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Piarsifengasse 28  
Bau von Wasserleitungen,  
Installationen und Kanalisationen


**ZIMMEREI WIENERBERG**  
**HAVLICEK & Co.**

Wien, X/1, Triester Straße 107. — Tel. 52139 Interurban.  
Führt alle Zimmermannsarbeiten für Hochbauten,  
Veranden, Kühlanlagen sowie selbständige Holzbauten aus.  
Voranschläge kostenlos zur Verfügung.

**Aufzüge**  
für Kranke, Personen,  
Lasten, Speisen u. Akten.

**F. Wertheim & Co.**  
Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft  
Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

**Kassen**  
Einmauerschränke, Heimspar-  
büchsen und Sicherheits-  
schlösser.

 *Hygienisch, wirtschaftlich und zeit-  
gemäss für moderne Schwimm-  
bäder sind  
Reisert'sche  
Badewasser-Reinigungs- und  
Sterilisierungs-Anlagen*

**„Gefia“ A. G. Wien I**

2018 b

Maschinenfabrik  
**Carl Goldeband**  
Wien, X/1, Gudrunstrasse 172.  
Fernsprecher interurban Nr. 58350.

Spezialfabrik für Elektrische Lokomotiven, Stromabnehmer für elektrisch betriebene Fahrzeuge, Drainsinen aller Art, Schneepflüge für Motorwagen und Auhangeschneepflüge, Dampfschlagwerks besonderer Type, Ausrüstungen für elektrische Bahnen.

Floridsdorfer Tonwarenfabrik  
**LEDERER & NESSENYI ACT. GES.**  
Wien, I., Operngasse 14.

Steinzeugrohre für Wasser-, Abort- und Kanalleitungen, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Filter- und Kocherplatten für die Papierfabrikation, Chamotte-Normal- und Fassonsteine für alle Arten Feuerungsanlagen, Gasanstalten etc. Tonplatten und Fliesen für Fußbodenbelag und Wandverkleidungen. Projektierung und komplette Herstellung von Haus- und Stadtkanalisationen und Wandverkleidungen.

1828

**Perlmooser-Zement-**  
**Fabriks-A.-G.**  
Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.  
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72, 56-0-73.

HATSCHEK'S  
**Eternit**  
SCHIEFER  
nur echt mit der Prägung: **ETERNIT**

Fabrik: **Vöcklabruck** (Oberösterreich)

Niederlage: Wien, IX/1, Maria Theresien-Straße 15  
Tel. 18-4-75

1890

**AUGUST WOLFSHOLZ** Preßzementbau Ges. m. b. H.  
Wien, I., Wiesingerstraße Nr. 8.  
Wiederherstellung und Verstärkung beschädigter Bauwerke.  
Dichtung gerissener Wasserbauten.  
Abfangung sich setzender Gebäude.  
Torkretierungen. 1887 Preßbetonpfähle.